



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Masterstudiengang European Studies



**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2024/25**

22.08.2024

Begrüßung zum Wintersemester 2024/25

Liebe Studierende des Masterstudiengangs European Studies,

wir heißen Sie herzlich willkommen zu einem neuen Semester an der Viadrina! Besonders begrüßen möchten wir alle Erstsemester; wir freuen uns, dass Sie sich für das Studium der European Studies bei uns entschieden haben!

Anbei finden Sie nicht nur das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) für das Wintersemester 2024/25, sondern auch eine Reihe wichtiger Hinweise für Ihr Studium. Bitte lesen Sie sich diese aufmerksam durch. Sehen Sie sich zusätzlich auch auf unserer Homepage um, auf der Sie viele Informationen zur Studienstruktur, zu Auslandsaufenthalten und zu allgemeinen Neuigkeiten rund um den MES finden.

Zur Einführung in das Studium des Masters in European Studies (MES), bieten wir einen Brückenkurs von Studierenden für Studierende an. Er findet vom 08. bis 09. Oktober 2024 statt. Neben einer Einführung in die Inhalte des Studiums und der Vorstellung der Viadrina bietet der Kurs die Möglichkeit, Ihre Kommiliton:innen kennenzulernen und Fragen an aktuelle Studierende zu stellen. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 29.09.2024 per E-Mail an (mes_students@europa-uni.de).

Wir freuen uns auf ein spannendes neues Semester!

Das MES-Team,

Prof. Dr. Timm Beichelt (Studiengangsleitung)
Ruth Geiger (Koordination)
Mady Wolff (Sekretariat)
Marija Momirovska (wiss. Hilfskräfte)

Wichtige Hinweise

Das MES-Studium

Das Studium des MES an der Viadrina beruht auf verschiedenen Säulen. Zunächst stellen vier Grundlagenmodule ein Basiswissen in den vier Fachdisziplinen zur Verfügung. Diese Grundlagenmodule müssen an der Viadrina absolviert werden. Auf diesen Grundlagen können Sie dann individuell in den Zentralbereichsmodulen und Wahlpflichtmodulen Ihren persönlichen Schwerpunkt aufbauen. Die Zentralbereiche sind überwiegend disziplinär aufgebaut: den Bereichen Kultur, Politik, Recht und Wirtschaft stehen Angebote (überwiegend in) Kultur-, Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft gegenüber. In den interdisziplinär ausgerichteten Wahlpflichtmodulen bereiten Sie sich auf die Masterarbeit vor. Die Masterarbeiten tragen demzufolge meist einen interdisziplinären Charakter. Sie stellen sich Ihr Profil zusammen, indem Sie aus dem großen Angebot von Veranstaltungen diejenigen auswählen, die am besten zu Ihnen passen.

Für die Masterarbeit benötigen Sie eine Betreuerin oder einen Betreuer, die/der in der Regel als Hochschullehrende/r an der Viadrina tätig sein muss. Im Vorfeld der Abschlussarbeit müssen Sie in der Regel bereits eine wissenschaftliche Arbeit an der Professur Ihrer Betreuung geschrieben haben, z.B. eine Hausarbeit. Ohne diese Voraussetzung werden die meisten Dozierenden eine Betreuung Ihrer Abschlussarbeit ablehnen.

Es ist möglich und durchaus erwünscht, dass Sie im Rahmen Ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt absolvieren. Dafür können Sie auf das große Netz von über 200 Partneruniversitäten der Viadrina zurückgreifen. Bei der Auswahl und der Planung hilft Ihnen das [Büro für Internationale Angelegenheiten](#).

Allgemeine Informationen zum Wintersemester 2024/25

Das Wintersemester 2024/25 findet weitestgehend in Präsenz statt, wobei einige Lehrveranstaltungen auch online oder als Blended Learning (integriertes Lernen) angeboten werden. Online-Lehrveranstaltungen können synchron oder asynchron durchgeführt werden. In synchroner Online-Lehre findet das Lehren und Lernen gemeinschaftlich und zeitgleich statt (z.B. per Live-Stream). In asynchroner Online-Lehre sind die Lehr- und Lernprozesse zeitlich entkoppelt (z.B. beim Einsatz aufgezeichneter Lehrvideos).

Das jeweilig vorgesehene Lehrformat, können Sie dem dazugehörigen Moodle-Kurs entnehmen. Für jede Veranstaltung ist ein solcher Kurs angelegt, in dem Sie auch weitere Details zum Ablauf der Lehrveranstaltung finden. Die Moodle-Kurse werden Anfang Oktober von den Lehrenden geöffnet. In jedem Fall gilt, dass in den jeweiligen Moodle-Kursen die aktuellsten Informationen zu Format und Ablauf der Lehrveranstaltungen stehen!

[Zu den Moodle-Kursen](#)

[Zur Moodle-Anleitung](#)

Zum Kommentierten Vorlesungsverzeichnis

Soweit keine besonderen Angaben zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen vermerkt sind, beginnen alle Veranstaltungen ab dem 14. Oktober 2024.

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) für das Wintersemester 2024/25 enthält unterschiedliche **Typen von Lehrveranstaltungen**, die entweder online oder in Präsenz stattfinden. Sie finden im KVV deshalb bei jeder Lehrveranstaltung die Angabe, ob sie im Online- oder im Präsenzformat, als hybride oder Blended-Lehrveranstaltung geplant ist. Weitere Informationen zum Lehrformat werden in den Moodle-Kursen bekanntgegeben.

Einige Veranstaltungen, vor allem Präsenzveranstaltungen, verfügen über eine **Teilnahmebeschränkung** und häufig auch über eine **Anmeldefrist**. Diese finden Sie in der jeweils zugehörigen Kursbeschreibung.

Bis zum 31. Oktober 2024 können Sie **Änderungswünsche bzgl. des KVV** einbringen, etwa hinsichtlich der Modulzuordnung. Danach sind Änderungen nicht mehr möglich. Ihre Änderungswünsche werden mit den verantwortlichen Fakultäten diskutiert und – wenn möglich – in das KVV integriert. Wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen bitte per E-Mail an mes_students@europa-uni.de.

Das KVV wird stetig aktualisiert. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen auf der [MES-Homepage](#) sowie gegebenenfalls Aushänge und informieren Sie sich ausführlich zu den Lehrveranstaltungen auf den Homepageseiten der Professuren sowie den Moodle-Kursen.

Weitere Informationen zur Lehre im Wintersemester 2024/25

Online-Lehrveranstaltungen finden in unterschiedlichen Formaten statt, zum Beispiel als vertonte Video-Aufzeichnung oder als Live-Sitzungen, in denen zusätzlich auch Videostreaming zum Einsatz kommen kann. Für alle digitalen Formate sollte Ihnen ein funktionstüchtiger **Laptop oder Desktop-Computer** zur Verfügung stehen.

Viele Laptops haben eingebaute **Mikrofone**, die sich für die Tonübertragung in Videokonferenzen eignen. Um unerwünschte Nebengeräusche auszublenden, oder die Tonqualität zu verbessern, ist in der Regel ein zusätzliches Headset ausgesprochen hilfreich.

Was sind eigentlich Zoom, BigBlueButton und Jitsi? Wie richte ich den **VPN-Zugang** und W-Lan zu „eduroam“ ein? Das Informations-, Kommunikations- und Multimediazentrum (IKMZ) der Viadrina informiert Sie auf seiner Webseite über die unterschiedlichen Tools und stellt hilfreiche Anleitungen bereit: https://www.ikmz.europa-uni.de/de/infos_fuer_studierende/index.html

Informationen zum Grundlagenmodul 1 (Europäische Geschichte)

Jeweils im Sommer- und Wintersemester wird im GM 1 eine Veranstaltung mit geschichtswissenschaftlichem Schwerpunkt angeboten. Im Wintersemester können Sie zusätzlich wahlweise die Vorlesung "Einführung in die Soziologie Europas und der europäischen Integration" wählen.

Informationen zum Grundlagenmodul 2 (Politik der Europäischen Integration)

Die Einführungsveranstaltung im GM 2 (Politik der Europäischen Integration) wird in jedem Semester vom MES-Lehrstuhl angeboten. Die Lehrenden wechseln regelmäßig, weshalb die Veranstaltung auf Deutsch oder Englisch stattfinden kann.

Informationen zum Grundlagenmodul 3 (Europäische Wirtschaftspolitik)

Der Bereich "Finance and Economics (FINE)" der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bietet die Einführungsveranstaltung im GM 3 für MES-Studierende an. Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten und durch eine Übung begleitet. Bitte berücksichtigen Sie dies in Ihrer Studienplanung.

Der Sinn dieser Veranstaltung ist es, eine gemeinsame Grundlage für alle MES/Wiwi-Studierenden zu schaffen, auf der Sie in fortgeschrittenen Veranstaltungen aufbauen können. Es werden dort wichtige Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomie und der empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt, deren Kenntnis wir in fortgeschrittenen Veranstaltungen voraussetzen. Wir sind der Ansicht, dass auch Studierende in einem inter- oder transdisziplinärem Studiengang in die Lage versetzt werden sollen und können, "auf Augenhöhe" ökonomische Konzepte und Ideen mit denjenigen zu diskutieren, die eine reine Ausbildung in den Wirtschaftswissenschaften haben.

Als Ansprechpartner für die Belange der MES-Studierenden mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft dient Prof. Ingo Geishecker (Professur für VWL, insb. Angewandte Mikroökonomie). Auch Ruth Geiger (Koordination) steht natürlich für Fragen zur Verfügung.

Informationen zum Grundmodul 4 (Europarecht)

Um das GM 4 abzuschließen, haben Sie zwei Möglichkeiten. Entweder belegen Sie die Vorlesung "Europarecht" von Prof. Dr. Matthias Pechstein für 6 ECTS-Punkte, oder zwei der anderen Vorlesungen im GM 4 mit jeweils 3 ECTS-Punkten (ggf. über zwei Semester verteilt). Für das erfolgreiche Bestehen der Veranstaltung von Prof. Pechstein sind juristische Vorkenntnisse von Vorteil.

Doppelmasterprogramme

Im Rahmen des MES werden drei Doppelmasterprogramme angeboten:

- Bilgi University Istanbul
- Uniwersytet im. Adama Mickiewicza in Poznań
- Sciences Po Strasbourg

Mehrsprachigkeit

Der Ausbau und die Vertiefung sprachlicher Kompetenzen nehmen im MES-Studium eine zentrale Rolle ein. Durch ein umfangreiches Angebot an Sprachkursen sowie einem mehrsprachigen Lehrangebot möchten wir Sie ermutigen, Ihr Potential zu erweitern.

Da im Masterstudiengang explizit die Mehrsprachigkeit als Charakteristikum für die kulturelle Vielfalt in Europa gefördert werden soll, werden inhaltliche Lehrveranstaltungen in diversen Fremdsprachen angeboten. Studierende, die sich in Fremdsprachen auch wissenschaftlich vertiefen, können ein spezielles Zertifikat „Mehrsprachigkeit“ erlangen, wenn sie folgende Anforderungen erfüllen:

- Es müssen mindestens 24 ECTS-Punkte in mindestens 4 inhaltlichen fremdsprachlichen Lehrveranstaltungen abgelegt werden.
- Es müssen mindestens zwei Fremdsprachen studiert und mindestens 6 ECTS für eine Lehrveranstaltung erworben werden.
- Werden die Leistungsnachweise nur in zwei Sprachen erworben, müssen je Sprache 2 Leistungsnachweise mit insgesamt je 12 ECTS pro Sprache erbracht werden.
- Wird in mehr als drei Fremdsprachen studiert, so können auch 6 ECTS in einer Sprache absolviert werden (Beispiel: engl. + franz. + span. + russ. Lehrveranstaltung jeweils 6 ECTS).
- Es können Lehrveranstaltungen aller angebotenen Sprachen besucht werden.

Sprachen

Jede/r MES-Studierende muss sich in Sprachniveaus einstufen lassen, außer Sie entscheiden sich für Englisch, oder dazu, eine Sprache von Beginn an neu zu lernen. Ansonsten kann durch die Einstufung im Verlauf des Studiums nachvollzogen werden, wie sich Ihr Niveau in einer oder mehreren Fremdsprachen verbessert. Zum Studienabschluss müssen Sie im Fremdsprachenmodul ein UNIcert I, UNIcert II oder UNIcert III einbringen, das während des MES-Studiums erworben wurde. Weitere Hinweise dazu finden Sie auf der Internetseite des [Sprachenzentrums](#).

Eine Anmeldung für die [Sprachkurse](#) ist ab dem 15.09.2024 online über ViaCampus möglich. Die **Einstufungstests für Sprachkurse** im Sprachenzentrum finden am 10./11.10.2024 statt. Weitere Informationen zu den Kursen und zur [Anmeldung](#), auch für einen [Einstufungstest](#), entnehmen Sie bitte der Homepage der Universität, oder wenden Sie sich ggf. direkt ans Sprachenzentrum.

Studierende, die an den Sprachenkursen für Englisch teilnehmen möchten, dürfen sich für Kurse auf dem Niveau „Wissenschaftskommunikation“ anmelden, ohne den Einstufungstest machen zu müssen. Sie können zwischen Kursen für Wissenschaftskommunikation Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften oder Kulturwissenschaften wählen.

Studentischer Beirat

Sehr herzlich laden wir Sie ein, im [Studentischen Beirat](#) mitzuwirken! Die wesentliche Funktion des Beirats besteht darin, die Wünsche und Interessen der MES-Studierenden in den Studiengang zu integrieren. Der Studierendenbeirat arbeitet somit nicht nur aktiv an der Weiterentwicklung des MES mit, er unterstützt ebenso die Eröffnung beruflicher Perspektiven. Der Beirat hat zum Beispiel Reisen nach Brüssel, Kroatien, Polen oder Zypern organisiert und arbeitet über das Netzwerk des MES mit ehemaligen Studierenden zusammen, die in den unterschiedlichen Institutionen der EU beschäftigt und gern bereit sind, dort Führungen zu geben oder Kontakte herzustellen.

Seit der Corona-Pandemie ist der Beirat leider nicht mehr aktiv. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich im neuen MES-Jahrgang engagierte Studierende für die Neubelebung des Beirats finden würden. Interessierte Studierende können sich gerne melden, unter: mes_students@europa-uni.de.

Netzwerke

Außerhalb der Universität verfügt der MES über zahlreiche Kontakte zu Institutionen, Organisationen und Entscheidungsträger:innen, die sich mit dem Themen Europa und EU auseinandersetzen. Auf der Homepage finden Sie unter [Beruf und Praktika](#) eine aktuelle Liste mit Job- und Praktikumsangeboten. Zudem erhalten Sie dort Hinweise, wie Sie sich für europäische Institutionen und internationale Organisationen bewerben können und viele weitere interessante Links.

Der [MES-Newsletter](#) ermöglicht es Studierenden, zu aktuellen Europathemen, Studien- und Praktikumserlebnissen, intern über den MES oder über Veranstaltungen zu berichten oder sich zu informieren. Wenn Sie sich gern selbst einbringen und redaktionelle Erfahrungen sammeln möchten, wenden Sie sich an das Team des Newsletters, mes_students@europa-uni.de. Der Newsletter erscheint ein- bis zweimal pro Semester.

Die Facebook-Gruppe des MES, [MES EUV](#), und die [MES WhatsApp-Gruppe](#) dienen dem informellen Austausch zwischen Studierenden und dem gegenseitigen Kennenlernen, der Ankündigung des MES-Treffs und schließlich der Weitergabe interessanter Stellenausschreibungen und Veranstaltungen.

Der MES-Treff findet in der Regel alle zwei Wochen dienstags in der WG-Bar in Frankfurt (Oder) statt und wird auf der Homepage des MES und über die wöchentliche Info-Mail angekündigt.

In der [euractiv-Hochschulecke](#) des MES finden Sie zudem einige ausgewählte Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte und andere Veröffentlichungen von MES-Studierenden und Mitarbeiter:innen.

Seit dem Sommer 2010 ist der MES Mitglied im [Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland \(Netzwerk EBD\)](#). Als Teil der vielfältigen Interessengruppen, welche im Netzwerk EBD vertreten sind und im Zuge der Aufgabe des Netzwerks, den europapolitischen Dialog sowie die Integration zu fördern, profitiert der MES und EBD nach den Sitzungen des Europäischen Rates, des Ministerrates oder in Vorbereitung von Entscheidungen des Europäischen Parlaments anbietet, um über Ergebnisse und Entwicklungen zu informieren.

Prüfungsmanagement mit ViaCampus

Alle an den drei Fakultäten der Viadrina erbrachte Leistungen werden digital erfasst. Damit wird die Anmeldung der Studierenden in den von ihnen belegten Veranstaltungen in [ViaCampus](#) notwendig. Weiterführende Informationen zum Umgang mit ViaCampus finden sich auf den [Seiten des Dekanats](#).

Einige einführende Hinweise zum Umgang:

- Mit der Anmeldung in ViaCampus werden Veranstaltung, Modul, ECTS-Credits und Leistungsform (z.B. Hausarbeit, Referat, Teilnahmebescheinigung) im Account der Studierenden zusammengeführt. Die Anmeldung soll jeweils im laufenden Semester vorgenommen werden.
- Die Eintragung der Leistungen erfolgt durch die Dozierenden oder deren Sekretariate. Bei Nachfragen bezüglich nicht erfasster Leistungen wenden sich die Studierenden bitte direkt an die entsprechenden Personen.
- Scheine, die auf Papier ausgegeben wurden, müssen nicht nachträglich erfasst werden und können regulär im Prüfungsamt vorgelegt werden.
- Die vergebenen Leistungen sind nach Eingabe durch die Prüfer oder Prüferinnen im persönlichen Notenspiegel der Studierenden in ViaCampus einzusehen. Der Notenspiegel kann als PDF-Dokument ausgegeben werden.
- Bei der MA-Prüfungsanmeldung wird durch das Prüfungsamt auf diese Daten zurückgegriffen. Kontrollieren Sie daher rechtzeitig die Vollständigkeit Ihres Notenspiegels.
- Fragen bezüglich technischer Probleme bei der Anmeldung oder der Ausgabe Ihres Notenspiegels richten Sie bitte an die Ansprechperson für die technische Betreuung. Die entsprechende Person ist den [Seiten des Dekanats](#) zu entnehmen.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme

Plagiate in der Wissenschaft

Das Thema „Plagiate in der Wissenschaft“ schlägt immer wieder hohe mediale Wellen. An der Europa-Universität Viadrina ist man sich der Problematik schon seit längerem bewusst. Seit dem Juli 2002 gilt ein Fakultätsratsbeschluss, nach dem mit jeder Hausarbeit, Bachelor, Master-, Diplom- und Doktorarbeit eine elektronische Version des Texts abzugeben ist, die eine Überprüfung mit technischen Hilfsmitteln ermöglicht. Diese Überprüfung wird ab dem Wintersemester 2014/15 durch eine spezielle Software [zur Plagiatserkennung] unterstützt. Sollten Sie (auch in konkreten Fällen während des Schreibens) Zweifel haben, ob Sie sich z.B. mit Ihren Literaturverweisen auf der sicheren Seite bewegen, sprechen Sie bitte die betreffenden Dozierenden an.

Eigenplagiat

Ein Plagiat liegt nicht nur dann vor, wenn fremde geistige Leistung als eigene ausgegeben wurde, sondern auch bei „Eigenplagiat“: Grundsätzlich dürfen bereits erbrachte Leistungen (v.a. eigene Hausarbeiten) auch auszugsweise nicht für die Leistungserbringung in weiteren schriftlichen Arbeiten wiederverwendet werden. Eine teilweise Verwendung kann für Abschlussarbeiten sinnvoll sein. Die Erweiterung einer bereits geschriebenen Hausarbeit eines Vertiefungsseminars im Rahmen der Bachelorarbeit ist im Rahmen der Prüfungsordnung (im BA Kulturwissenschaften) sogar explizit möglich, muss aber im Detail mit den Lehrenden abgesprochen werden.

Folgen

Wenn ein Täuschungsversuch erwiesen ist, wird die Person beim Prüfungsausschuss namentlich und mit ihrer Matrikelnummer erfasst, und es werden für die betreffende Arbeit, ggf. auch die besuchte Veranstaltung keine Leistungspunkte gewährt. Bei einem zweiten Täuschungsversuch wird die Person von allen weiteren Prüfungsleistungen ausgeschlossen. Auch wenn Täuschungen erst nach Aushändigung eines Zeugnisses erkannt werden, wird die Prüfung nachträglich als „nicht bestanden“ erklärt. Da kaum ein Semester vergeht, in dem nicht einige Studierende gegen diese Vorgaben verstoßen, möchte der Studiendekan an dieser Stelle nochmals auf den genannten Fakultätsratsbeschluss hinweisen. Die Viadrina setzt ihre wissenschaftlichen Standards auch auf dieser Ebene um.

Weitere Informationen

Falls Sie weitere Fragen zum richtigen Zitieren, zu Quellenangaben oder zum Thema Plagiat haben, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Lehrstühle oder an das Schreibzentrum der Viadrina.

MES-Team – Ansprechpartner:innen für Studierende des MES

Alle weiteren Ansprechpersonen sowie Räume und Telefonnummern finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Professuren.

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Timm Beichelt

Leitung des Studiengangs

Sprechzeiten

Montag, 10-11 Uhr
Raum LH 112, nach Vereinbarung
oder per Skype: European Studies Viadrina

Kontakt

sekretariat-beichelt@europa-uni.de
+49-335-5534 2530

Ruth Geiger

Koordination des MES
(Studienfachberatung, Anerkennung von Studienleistungen,
Koordination der Doppelmasterprogramme mit Istanbul und Straßburg)

Sprechzeiten

Dienstag, 10-11 Uhr (präsenz)
Mittwoch, 11-12 Uhr (online per Skype:
European Studies Viadrina)

Kontakt

geiger@europa-uni.de
+49-335-5534 2822

Mady Wolff

Sekretariat

Sprechzeiten

Dienstags, 10-11 Uhr (Präsenz)
Mittwochs, 11-12 Uhr (online per
Skype)
Kontaktname Skype: European Studies
Viadrina, Raum LH 111

Kontakt

mes@europa-uni.de
+49-335-5534 2530

Elke Noack

Prüfungsamt

Sprechzeiten

Mo (nur telefonisch) 09:00-11:00 Uhr Di
& Do 09:00-11:00 Uhr

Kontakt

enoack@europa-uni.de
+49 335 5534 4322

Ansprechpartner für den Zentralbereich Wirtschaft

Prof. Dr. Ingo Geishecker

Lehrstuhlinhaber für VWL, insbes. Angewandte Mikroökonomie

Sprechzeit

nach Vereinbarung

Kontakt

geishecker@europa-uni.de

Ansprechpartnerin für den Zentralbereich Recht

Ewa Szkarlat

Studienfachberaterin für Studieninteressierte und Studierende des Dekanats der juristischen Fakultät

Sprechzeit

nach Vereinbarung

Kontakt

eszkarlat@europa-uni.de

Honorarprofessor:innen

Prof. Dr. Christoph Helm

Honorarprofessor für Wissenschaftsgeschichte

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
christoph.helm@outlook.de

Prof. Dr. László Andor

Honorarprofessor für Europastudien

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
andor@europa-uni.de

Lehrbeauftragte im Wintersemester 2024/25

Prof. Dr. Oksana Mikheieva

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
mikheieva@europa-uni.de

Prof. Dr. Pierre Wat

Gastdozentur der Pensées Françaises Contemporaines

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
Wat@europa-uni.de

Stephan Naumann

Referent bei Planpolitik GbR

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt über Frau Wolff im MES-Büro
mes@europa-uni.de

Yannis Xenakis

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
xenakis@europa-uni.de

Ständige Gastprofessuren

Prof. Dr. jur. Jens Lowitzsch

Inhaber der Kelso-Stiftungsprofessur für Rechtsvergleichung, Osteuropäisches Wirtschaftsrecht und Europäische Rechtspolitik

Sprechzeit
nach Vereinbarung

Kontakt
lowitzsch@europa-uni.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen

Prof. Dr. Jarosław Jańczak

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im MES, Koordinator des Doppelmasterprogramms mit Posen

Sprechzeit
Dienstag, 14.00-15.00 Uhr, nach
Vereinbarung, LH 114

Kontakt
janczak@europa-uni.de

Dr. Sonja Priebus

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur für Europa-Studien.

Sprechzeiten
Donnerstag, 11-12 Uhr
(präsenz), LH 113

Kontakt
priebus@europa-uni.de

Dr. Elsa Tulumets

Mitarbeiterin und Wissenschaftliche Koordinatorin
der Gastprofessur "Pensées Françaises Contemporaines"

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Kontakt
tulmets@europa-uni.de

Dr. Amelie Kutter

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im MES

Sprechzeit
Dienstag, 14:00-15:30 Uhr (präsenz oder
Online), LH 110

Kontakt
kutter@europa-uni.de

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Marija Momiroska

Wissenschaftliche Beschäftigte MES-Koordinationsbüro

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Kontakt
mes_students@europa-uni.de

Durmuş Dikmen

Wissenschaftliche Beschäftigte bei Prof. Dr. Lázló Andor

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Kontakt
whk-andor@europa-uni.de


Lena Koperek

Wissenschaftliche Beschäftigte bei Dr. Amelie Kutter


Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Kontakt
mes-lehrforschung@europa-uni.de

Lageplan

J STUDIERENDENMEILE  ALLE GEBÄUDE AUF DEM CAMPUS SIND BARRIEREFREI ZUGÄNGLICH.

A HAUPTGEBÄUDE (HG) **B** AUDITORIUM MAXIMUM (AM) **C** STUDIERENDEN-WOHNANLAGE



D GRÄFIN-DÖNHOF-GEBÄUDE (GD) **E** LOGENHAUS **F** FACEWALL-GEBÄUDE

G POSTGEBÄUDE **H** STUDENTENWERK **I** BAHNHOF **J** STADTUNIVERSITÄT VIADRINA (UNIVERSITY CAMPUS)

Campus

MUSEUM VIADRINA
RATHAUS
ST. MARIEN KIRCHE
KLEIST-MUSEUM
ODERTURM
VERWALTUNG-GERICHT
MÄRKISCHE ODERZEITUNG
INSEL ZIEGENWERDER
ODER

GROSSE SCHULENSTRASSE
RECHERUNGSSTRASSE
LOGENSTRASSE
RACHGASSE
BISCHOFSTRASSE
FAGENSTRASSE
HILFENSTRASSE
GROSSE SCHARPFENSTRASSE
HEINRICH-VON-STEINSTRASSE

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2024/25

Einordnung in die Studienstruktur

Master European Studies

GM1: Einführung europäische Geschichte

N.N., N.	Einführung in die Soziologie Europas und der europäischen Integration	Do, 11:15 - 12:45 Uhr LH 101/102
Weber, C.	Theorien und Methoden transkultureller Studien	Do, 9:15 - 10:45 Uhr GD 05

GM2: Politik der europäischen Integration

Kutter, A.	Wer entscheidet in der Europäischen Union? Das Beispiel der Migrationspolitik	Mo, 16 - 18 Uhr (Gruppe 1) Di, 11 - 13 Uhr (Gruppe 2) AM 204
------------	--	--

GM3: Europäische Wirtschaftspolitik

N.N.	The Economics of European Integration (Vorlesung)	Mi, 14 - 16 Uhr GD 309
N.N.	The Economics of European Integration (Übung)	Mi, 16 - 18 Uhr GD 309

GM4: Europarecht

Knöfel, O.	Europäisches Internationales Privatrecht/ Internationales Privatrecht (Grundlagen)	Mi, 11 - 13 Uhr GD Hs7
Lahusen, B.	Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte	Do, 16 - 18 Uhr GD Hs2
Lehner, R.	Europarecht	Block GD Hs1
Thiele, C.	Rechtliche Grundlagen der Europäischen Integration	Di, 14 - 16 Uhr AM 03
Thiele, C.	Völkerrecht	Di, 9 - 11 Uhr GD Hs2

Zentralbereich Kultur

Kutter, A.	Crash-Kurs Masterarbeit	Mo, 11 - 13 Uhr AM 02
Masterstudiengang „Europa Studien“	sozialwissenschaftlichen Methoden	Do, 16 - 18 Uhr LH 101/102
Mikheieva, O.	Qualitative Methods in Sociology: How to Organize and Conduct Your Own Research	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr AM 204
Savas, Ö.	Feminist and Queer Repertoires of Resistance	Di, 14:15 - 15:45 Uhr GD 202
Wat, P.	Paysage et Nation	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr GD 311

Zentralbereich Recht

Brömmelmeyer, C.	Europäisches Kartellrecht	Di, 14 - 16 Uhr GD 203
Haack, S.	Verfassungsrecht (Vertiefung)	Mo, 14 - 16 Uhr GD 05
Heintschel von Heinegg, W.	Besonderes Völkerrecht	Mi, 9 - 11 Uhr AB 05
Heintschel von Heinegg, W.	Humanitäres Völkerrecht	Mi, 11 - 13 Uhr AB 05
Lahusen, B.	Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte	Do, 16 - 18 Uhr GD Hs2
Lang, A.	EU-Grundrechte	Mo, 14-tägig, 9 - 13 Uhr GD 204

Trietz, K.	Europäisches Privatrecht	Mo, 14-tägig, 14 - 18 Uhr GD 102
Weberling, J.	Einführung in das Medienrecht	Mi, 16 - 18 Uhr AM 104
N.N.	Europäischer Binnenmarkt und Grundfreiheiten des AEUV	Do, 16 - 20 Uhr GD Hs8
N.N.	Europäisches Außenwirtschaftsrecht	Di, 16 - 18 Uhr GD 102

Zentralbereich Politik

Andor, L.	The Political Machinery of Brussels	Mi, 9 - 18 Uhr
Bareikyte, M.	How to investigate conflict on digital platforms? OSINT in the context of war	Fr, 10:15 - 11:45 Uhr
Beichelt, T.	Auf welchen Werten/ValEUs fußt die Europäische Union?	Mo, 16:15 - 17:45 Uhr HG 162
Gessler, T.	Demokratie und Diktatur. Praktische Einführung in die quantitativen Methoden.	Fr, 14-tägig, 9:30 - 12:45 Uhr GD 05
Hennig, A.	Gibt es illiberale Klima- und Umweltpolitik? Agenden und Akteure im europäischen Vergleich	Do, 11:15 - 12:45 Uhr GD 205
Klinger, U.	Democracy, Campaigning and Artificial Intelligence	Fr, 10 - 18 Uhr CP 16
Kutter, A.	Crash-Kurs Masterarbeit	Mo, 11 - 13 Uhr AM 02
Kutter, A.	Europe in poly crisis? Theories and narratives of crisis	Di, 16 - 18 Uhr AM 204
Neyer, J.	Internationale Sinnstiftungen. Empirie und Theorie der Narrativanalyse in der Internationalen Politik	Di, 14:15 - 15:45 Uhr LH 101/102
Pollozek, S.	Open source intelligence (OSINT) investigations in the context of migration and border control	Fr, 10:15 - 11:45 Uhr
Priebus, S.	Die politischen Systeme im östlichen Europa im Vergleich	Do, 14:15 - 15:45 Uhr GD 07

Zentralbereich Wirtschaft

Bald, F.	Topics in Regional and Urban Economics	Mo, 11 - 13 Uhr GD 203
Bald, F.	Topics in Regional and Urban Economics	Do, 14 - 18 Uhr GD 309
Brandt, D.	Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt	Fr, 14 - 17 Uhr
Cloer, A.	Internationales Steuerrecht	Fr, 8 - 18 Uhr
Hagemann, T. / Kahlenberg, C.	Einführung in das deutsche Außensteuergesetz	Mi, 9 - 16 Uhr GD 04
Mikhaylova, E.	Migration Economics	Fr, 9 - 18 Uhr
Münnich, S.	Ökonomie für Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen – Einführung und Grundlagen	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr GD Hs2
Petruk, V.	Econometrics of Financial Markets	Fr, 16 - 18 Uhr HG 217
Petruk, V.	Econometrics of Financial Markets (Seminar)	
Poerschke, P.	Internationales Steuerrecht	Di, 9 - 17 Uhr
Schmid, W.	Econometrics of Financial Markets	Mo, 14 - 16 Uhr HG 217
Schwarze, R.	Economics of Climate Change	Mi, 11 - 13 Uhr GD 203
Simon, S.	The Law and Economics of European Competition Policy	Do, 9 - 18 Uhr GD 203

<i>Stumm, N.</i>	Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt	Fr, 13 - 17 Uhr
<i>Weinhardt, F.</i>	Cause and Effect - An Introduction	Di, 11 - 13 Uhr HG 217
<i>N.N.</i>	Besteuerung von Mergers & Acquisitions	Mo, 14 - 17:15 Uhr AM 104
<i>N.N.</i>	Cause and Effect - An Introduction	Di, 14 - 16 Uhr HG 217
<i>N.N.</i>	Energy Transitions	
<i>N.N.</i>	Wissenschaft Live - Berlin Applied Microeconomics Seminar	Mo, 14 - 16 Uhr

WPM 1: Regieren in Europa

<i>Andor, L.</i>	The Political Machinery of Brussels	Mi, 9 - 18 Uhr
<i>Bareikyte, M.</i>	How to investigate conflict on digital platforms? OSINT in the context of war	Fr, 10:15 - 11:45 Uhr
<i>Beichelt, T.</i>	Auf welchen Werten/ValEUs fußt die Europäische Union?	Mo, 16:15 - 17:45 Uhr HG 162
<i>Janczak, J.</i>	European Borders and Cross-Border Cooperation in Comparative Perspective	Di, 9:15 - 10:45 Uhr
<i>Kutter, A.</i>	Europe in poly crisis? Theories and narratives of crisis	Di, 16 - 18 Uhr AM 204
<i>Kutter, A.</i>	Nachhaltigkeitspolitik im grenzregionalen Kontext: das Beispiel der 'grünen Doppelstadt'.	Mo, 14 - 16 Uhr GD 205
<i>Neyer, J.</i>	Kolloquium	Do, 10:15 - 15:45 Uhr
<i>Pollozek, S.</i>	Open source intelligence (OSINT) investigations in the context of migration and border control	Fr, 10:15 - 11:45 Uhr
<i>Xenakis, Y.</i>	Environment and Climate Policies at EU Level	Block AM 02

WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht

<i>Knöfel, O.</i>	Europäisches Internationales Privatrecht/ Internationales Privatrecht (Grundlagen)	Mi, 11 - 13 Uhr GD Hs7
<i>Lahusen, B.</i>	Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte	Do, 16 - 18 Uhr GD Hs2
<i>Lübbig, T.</i>	Europäisches Beihilfenrecht	Mo, 9 - 13 Uhr GD 204
<i>Trietz, K.</i>	Europäisches Privatrecht	Mo, 14-täglich, 14 - 18 Uhr GD 102
<i>N.N.</i>	Europäischer Binnenmarkt und Grundfreiheiten des AEUV	Do, 16 - 20 Uhr GD Hs8
<i>N.N.</i>	Europäisches Außenwirtschaftsrecht	Di, 16 - 18 Uhr GD 102
<i>N.N.</i>	Wirtschaftsvölkerrecht	Mi, 14-täglich, 14 - 18 Uhr GD 05

WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus

<i>Leutloff-Grandits, C.</i>	Borders and migrations in Europe: Understanding the multitude of mobility rights, practices and consequences from an entangled perspective	Mo, 14-täglich, 14 - 17:45 Uhr GD 312
<i>Nesselrodt, M.</i>	Schwierige Nachbarschaft: Russland und Polen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert	Mo, 11:15 - 12:45 Uhr GD 06
<i>Passoth, J.</i>	Digital Sociology: Technologies, Tools, and Theories	Di, 11 - 13 Uhr CP 102

**Open source intelligence (OSINT) investigations
in the context of migration and border control**

WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa

<i>Jajesniak-Quast, D. / Grelka, F.</i>	Galicja, Galizien... - mit ukraiński, polski, niemiecki i żydowski czy wspólnota?	Do, 11:15 - 12:45 Uhr GS 105
<i>Janczak, J.</i>	European Borders and Cross-Border Cooperation in Comparative Perspective	Di, 9:15 - 10:45 Uhr
<i>Kutter, A.</i>	Nachhaltigkeitspolitik im grenzregionalen Kontext: das Beispiel der 'grünen Doppelstadt'.	Mo, 14 - 16 Uhr GD 205
<i>Lanz, S.</i>	Urban Citizenship, Solidarity Cities, Sanctuary Cities? Kämpfe um städtische Bürgerschaft jenseits nationaler Zugehörigkeiten	Mi, 14:15 - 15:45 Uhr GD 04

WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa

<i>Behrends, J. / Benecke, W. / Jajesniak-Quast, D. / Portnov, A. / Werberger, A.</i>	Jerzy Giedroyc Forschungskolloquium	Mo, 18:15 - 19:45 Uhr HG 217
<i>Beichelt, T.</i>	Auf welchen Werten/ValEUs fußt die Europäische Union?	Mo, 16:15 - 17:45 Uhr HG 162
<i>Helm, C.</i>	Reichsgründung durch Otto den Großen und Ottonische Renaissance	Mi, 14-täglich (online), 14:15 - 17:45 Uhr
<i>Jajesniak-Quast, D. / Grelka, F.</i>	Galicja, Galizien... - mit ukraiński, polski, niemiecki i żydowski czy wspólnota?	Do, 11:15 - 12:45 Uhr GS 105
<i>Münnich, S.</i>	Äpfel, Birnen und Orangen - Wie vergleicht man Gesellschaften?	Di, 16:15 - 17:45 Uhr LH 101/102
<i>Nesselrodt, M.</i>	Schwierige Nachbarschaft: Russland und Polen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert	Mo, 11:15 - 12:45 Uhr GD 06
<i>Portnov, A.</i>	Russian Colonialism in Ukraine and Beyond	Mo, 14:15 - 15:45 Uhr AM 204
<i>Schindel, E.</i>	Sociology of Water	Di, 16:15 - 17:45 Uhr AM 203
<i>Wat, P.</i>	Paysage et Nation	Mi, 11:15 - 12:45 Uhr GD 311
<i>Weber, K.</i>	„Viva la muerte“ 1936-39: der Spanische Bürgerkrieg	Mi, 9:15 - 10:45 Uhr AM 105

WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa

<i>Bald, F.</i>	Topics in Regional and Urban Economics	Mo, 11 - 13 Uhr GD 203
<i>Bald, F.</i>	Topics in Regional and Urban Economics	Do, 14 - 18 Uhr GD 309
<i>Brandt, D.</i>	Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt	Fr, 14 - 17 Uhr
<i>Cloer, A.</i>	Internationales Steuerrecht	Fr, 8 - 18 Uhr
<i>Hagemann, T. / Kahlenberg, C.</i>	Einführung in das deutsche Außensteuergesetz	Mi, 9 - 16 Uhr GD 04
<i>Kutter, A.</i>	Europe in poly crisis? Theories and narratives of crisis	Di, 16 - 18 Uhr AM 204
<i>Mikhaylova, E.</i>	Migration Economics	Fr, 9 - 18 Uhr
<i>Münnich, S.</i>	Neuere Ansätze zu Kapitalismus und Gesellschaftskritik in Europa	Mo, 14:15 - 15:45 Uhr LH 101/102
<i>Petruk, V.</i>	Econometrics of Financial Markets	Fr, 16 - 18 Uhr HG 217
<i>Petruk, V.</i>	Econometrics of Financial Markets (Seminar)	

Poerschke, P.	Internationales Steuerrecht	Di, 9 - 17 Uhr
Schmid, W.	Econometrics of Financial Markets	Mo, 14 - 16 Uhr HG 217
Schwarze, R.	Economics of Climate Change	Mi, 11 - 13 Uhr GD 203
Simon, S.	The Law and Economics of European Competition Policy	Do, 9 - 18 Uhr GD 203
Stumm, N.	Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt	Fr, 13 - 17 Uhr
Xenakis, Y.	Environment and Climate Policies at EU Level	Block AM 02
N.N.	Energy Transitions	
N.N.	Wissenschaft Live - Berlin Applied Microeconomics Seminar	Mo, 14 - 16 Uhr
Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten		
Kazana, K.	Teamwork and Project Management	Do, 10 - 16 Uhr HG 104
Köster, J.	Eventmanagement - das Handwerk zum Ereignis	Mo, 16:15 - 17:45 Uhr
Köster, J.	Kulturmarketing	Mo, 14:15 - 15:45 Uhr
Krüger, C.	»Open Doors« Studierende der Viadrina im Kunstverein Frankfurt (Oder). Ein Kreativlabor	Mi, 14 - 16 Uhr
Krüger, C.	Unitha #25	Do, 11 - 15 Uhr
Naumann, S.	EU-Gipfel zur Migrations- und Erweiterungspolitik – Online Blended-Learning-Seminar mit Planspiel	Fr, 10 - 15 Uhr GD 04
Parowicz, I.	Service Thinking and Customer Centricity in Cultural Institutions	Fr, 14-täglich, 9:15 - 12:30 Uhr CP 153
N.N.	Building cultural competence	
N.N.	Moderieren, Präsentieren, Workshops gestalten	
N.N.	Theorie und Praxis der Schreibberatung	
N.N.	Wissenschaftliches Schreiben lernen - Schritt für Schritt	Do, 11 - 13 Uhr

Mastermodul

Es wurden noch keine Kurse in diesem Modul definiert

Kolloquien

<i>Bähr, A. / Weber, K.</i>	Forschungskolloquium "Geschichte transkulturell"	Di, 18:15 - 19:45 Uhr LH 101/102
<i>Behrends, J. / Benecke, W. / Jajesniak-Quast, D. / Portnov, A. / Werberger, A.</i>	Jerzy Giedroyc Forschungskolloquium	Mo, 18:15 - 19:45 Uhr HG 217
<i>Kosnick, K.</i>	Forschungskolloquium "Auf dem Weg zur Abschlussarbeit. Themenfelder: Migration, Ethnizität, Rassismus, Gender, Queer Studies"	Di, 16:15 - 17:45 Uhr GD 303
<i>Lanz, S.</i>	Forschungskolloquium Urban Studies	Mi, 16:15 - 17:45 Uhr GD 04
<i>Minkenberg, M.</i>	Kolloquium	Mo, 11 - 19 Uhr AM 02
<i>Neyer, J.</i>	Kolloquium	Do, 10:15 - 15:45 Uhr
<i>Richter, N. / Orlova, G.</i>	Wie ich eine sprachwissenschaftliche Abschlussarbeit schreibe	Fr, 10:30 - 11:30 Uhr CP 20
<i>Schloßberger, M.</i>	Phänomenologie und Ideengeschichte	Mi, 18 - 20 Uhr LH 101/102
<i>Schneider, B.</i>	Forschungskolloquium - Language in Society	Do, 9:15 - 11:15 Uhr AM 204
<i>Schoor, K.</i>	Forschungskolloquium: Diaspora, Exil, Migration. Methodische und theoretische Neuansätze	Fr, 14-täglich, 11:15 - 15:45 Uhr GD 202
<i>Weber, C.</i>	Masterkolloquium	Fr, 10 - 17 Uhr GD 05
<i>Werberger, A.</i>	EUTIM-Kolloquium	Fr, 10:15 - 15:45 Uhr
<i>Zalewski, P.</i>	Forschungskolloquium Cultural Heritage Studies	Mo, 9:30 - 14:30 Uhr

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2024/25

mit Kommentaren in alphabetischer Reihenfolge
(geordnet nach Dozierenden)

The Political Machinery of Brussels

3 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik // MES: WPM 1: Regieren in Europa
Veranstaltungsbeginn: 13.11.2024 Mi, 9 - 18 Uhr

This seminar is organized as a field trip (“Exkursion”) to Brussels in which core institutions of the European Union will be visited and highlighted with regard to their functioning. In addition, discussions will be held with representatives of Brussels based knowledge producers, for example from think tanks or academic institutions.

Teilnahmevoraussetzungen: The program in Brussels is scheduled from November 13 (evening) until November 16 (afternoon). The field trip will be partially financed by the MA European Studies (MES), taking part in the whole program is a precondition for receiving a subsidy.

Hinweise zur Veranstaltung:

Please look at Laszlo Andor’s page on the MES webpage after September 15 for details of the application process.

Application: mes@europa-uni.de

This seminar functions as a study trip to Brussels. 13.-16.11.2024

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Participants are expected to write a two-page entry for the newsletter of the MES with a focus on one particular aspect of the visit/program.

Termine (präsenz): Mi 13.11.24, 9 - 18 Uhr | Do 14.11.24, 9 - 18 Uhr | Fr 15.11.24, 9 - 18 Uhr

Sprache: Englisch

Bald, F.

WIW-U6116

Topics in Regional and Urban Economics

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 12.12.2024 Do, 14 - 18 Uhr Ort: GD 309

Sprache: Englisch

Bald, F.

WIW-V6116

Topics in Regional and Urban Economics

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 09.12.2024 Block Ort: GD 203

Termine (präsenz): 09.12.24 - 03.02.25, Mo 11 - 13 Uhr (GD 203) | 10.12.24 - 04.02.25, Di 9 - 11 Uhr (GD 204)

Sprache: Englisch

How to investigate conflict on digital platforms? OSINT in the context of war

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik // MES: WPM 1: Regieren in Europa
Veranstaltungsbeginn: 25.10.2024 Fr, 10:15 - 11:45 Uhr

Abstract: Conflicts and wars are extensively debated on online platforms, influencing contemporary political narratives and shaping future societal memories. But how can we study conflict on digital platforms? This seminar invites students to carry out empirical research on conflict-focused data practices through a series of consecutive data sprints. Every day, direct war witnesses, genuinely engaged individuals and movements, as well as trolls, bots, and malicious actors, discuss, inform, and disinform each other about ongoing conflicts and wars online. They do this by exchanging text messages, images, videos, stories, reels and other forms of media on Tik Tok, Instagram or Telegram. On top of this, a number of different organisations and activists are using this widely shared, publicly accessible data to research and produce new narratives about ongoing conflicts and wars. Bellingcat, for example, has used public data to investigate how the MH17 plane was shot down by pro-Russian separatists in Ukraine, or what the ongoing Russian invasion has done to Ukraine's forests. Such user-generated platform data, often referred to as OSINT, is utilised not only by emerging civilian actors such as Bellingcat, Mnemonic or Forensic Architecture, but also and increasingly by traditional media organisations such as the New York Times to investigate the ongoing conflicts and to counter disinformation. In this seminar, we will work hands-on with publicly available platform data to analyse how different actors discuss, represent and shape narratives about conflicts and wars online. In the block session format, students will be guided to develop and carry out their own OSINT research project on the current digital representations of wars and conflicts. First, students will explore OSINT investigations and learn about tools, resources and methods. Second, students will work in small groups, supported by the teacher, to develop a specific research question and research plan, which they will carry out during a three-day data sprint at the university. Finally, the results of the data sprint will be presented in the final session of the seminar. This course will be aligned with the course "Open source intelligence (OSINT) investigations in the context of migration and border control", by exploring tools, resources and OSINT methodologies in collaboration.

Literatur: Block, Ludo. (2023). The long history of OSINT. *Journal of Intelligence History*. 23, 1-15. 10.1080/16161262.2023.2224091. Dubberley, Sam, Koenig, Alexa and Murray Daragh. (2020). *Digital Witness. Using Open Source Information for Human Rights Investigation, Documentation, and Accountability*. Oxford University Press. Bareikyte, Migle and Yarden Skop. (2022). Archiving the Present. *Critical Data Practices During Russia's War in Ukraine*. *Sociologica* 16(2), 199-215. <https://doi.org/10.6092/issn.1971-8853/15361>

Hinweise zur Veranstaltung: Block Sessions (half and full days) on Fridays (25.10; 08.11; 22.11; 06.12; 20.12.; 17.01; 31.01.; 07.02). Seminar room: CoWorkingSpace ENS in Collegium Polonicum. Moodle:

Leistungsnachweise: **3 ECTS:** active participation, submission of tasks between classes, preparation and participation of the OSINT data sprint, presentation of the OSINT research project. **6 ECTS:** active participation, submission of tasks between classes, preparation and participation of the OSINT data sprint, presentation of the OSINT research project short term paper (ca.12 pages). **9 ECTS:** active participation, submission of tasks between classes, preparation and participation of the OSINT data sprint, presentation of the OSINT research project regular term paper (ca. 25 pages).

Termine (präsenz): Fr 25.10.24, 10:15 - 11:45 Uhr | Fr 22.11.24, 10:15 - 11:45 Uhr | Fr 06.12.24, 10:15 - 17:15 Uhr | Fr 31.01.25, 10:15 - 11:45 Uhr | Do 06.02.25, 10:15 - 17:15 Uhr | Fr 07.02.25, 10:15 - 17:15 Uhr

Termine (online): Fr 20.12.24, 10:15 - 13:15 Uhr

Sprache: Englisch

Behrends, J. / Benecke, W. / Jajesniak-Quast, D. / Portnov, A. / Werberger, A.
Professur für Diktatur und Demokratie. Deutschland und Osteuropa von 1914 bis zur Gegenwart / Professur für Kultur und Geschichte Mittel- und Osteuropas / Viadrina Center of Polish and Ukrainian Studies / Professur für Entangled History of Ukraine / Professur für Literaturwissenschaft, Osteuropäische Literaturen

KUL-14086

Jerzy Giedroyc Forschungskolloquium

BA CuSo: 3 ECTS // MA: 3/6/9 ECTS

Forschungskolloquium (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 18:15 - 19:45 Uhr Ort: HG 217

Jerzy Giedroyc (1906-2000) und der ihn umgebende Kreis osteuropäischer Dissidenten beschäftigten sich mit Fragen der polnischen, ukrainischen, belarusischen sowie weiterer osteuropäischer Gesellschaften und träumten mitten im Kalten Krieg von Freiheit für Polen, die Ukraine, Belarus und Litauen. Die Zeitschrift *Kultura* (1947–2000) war damals das geistige Laboratorium der gesellschaftlichen Aussöhnung Ostmitteleuropas mit Sowjetunion und Deutschland. Giedroyc dachte Kultur und Politik programmatisch zusammen. In diesem Sinne wird das Giedroyc-Kolloquium im Wintersemester einen Schwerpunkt auf Kultur, Sprache und Literatur in Mittel- und Osteuropa legen. Wie immer werden aber einige prominente Gäste aus allen Disziplinen der Osteuropa-Forschung eingeladen. Zusätzlich stellen Promovierende und Fellows ihre Projekte vor.

Hinweise zur Veranstaltung: Alle Interessierte an Osteuropastudien sind zur Teilnahme eingeladen. An interessierte BA-Studierende geht eine besonders herzliche Einladung, an der Veranstaltung teilzunehmen. ECTS können ebenfalls erworben werden. Bitte halten Sie zu Semesterbeginn kurz Rücksprache. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Es wird erwartet, dass Sie an den Sitzungen teilnehmen. Eine aktive Teilnahme an der Diskussion ist immer willkommen! Um ECTS-Punkte zu erhalten, müssen Sie ein Essay zu einem der Themen des Kolloquiums schreiben.

Auf welchen Werten/ValEUs fußt die Europäische Union?

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik // MES: WPM 1:
Regieren in Europa // MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 16:15 - 17:45 Uhr Ort: HG 162

Die Europäische Union (EU) hat sich zum Ziel gesetzt, den Frieden zu bewahren, die internationale Zusammenarbeit und Sicherheit zu stärken, die Demokratie zu festigen und die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten international zu fördern. Gemeinsame Werte wie Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit und Solidarität werden von der EU sowohl nach innen als auch nach außen hochgehalten. Auf der Ebene der realen Politik gelingt es der EU allerdings nur begrenzt, diese Ziele und Werte zu verfolgen. Für die EU stellt dies ein erhebliches Problem dar, da ihre Legitimation nach innen auf Überzeugungskraft beruht. Und nach außen propagiert die EU explizit ein Selbstbild als „normative power“, womit eine Realpolitik mit nur losem Bezug zu den eigenen Normen ebenfalls legitimitätsabträglich ist. Vor diesem Hintergrund ist wenig verwunderlich, dass sich die EU zunehmend und seit mittlerweile vielen Jahren einer gesellschaftlichen und politischen Krise befindet und dabei erheblicher wissenschaftlicher Kritik ausgesetzt ist. Im Seminar setzen wir uns mit dem Thema Kritik/Krise der EU auseinander. Dabei gehen wir erstens der Frage nach, in welchen Bereichen sich ein Auseinanderfallen der europäischen Wertepolitik und EU-Realpolitik beobachten lässt. Abgedeckt werden dabei verschiedene Politikbereiche, z.B. Außen-, Erweiterungs-, Migrations- oder Wirtschafts- und Sozialpolitik. Von Interesse sind das jeweilige Institutionengefüge, die Existenz unterschiedlicher Werthorizonte und die Konsequenzen der Delegitimierung nach innen. Zweitens beschäftigen wir uns damit, welche Art von Kritik an der EU und ihrer Politik geübt wird. Wird die konkrete Art der Politikausübung in Frage gestellt oder handelt es sich um tiefere Zweifel? Was lässt sich zur Position des oder der Kritikausübenden sagen? Drittens reflektieren wir im Seminar, ob und wie sich den durch die EU-Kritik geäußerten Missständen beikommen lassen könnte. Können Ansatzpunkte identifiziert werden, die EU und ihre Politik(en) nach außen wie innen wieder stärker zu legitimieren? Das Seminar findet statt im Zusammenhang mit dem Jean Monnet Policy Network (JMPN), welches an der Viadrina koordiniert wird und sich über drei Jahre hinweg mit der Lücke zwischen den von der EU propagierten Werten und ihrer (Außen)politik auseinandersetzt (<https://valeus.eu/>). Im Rahmen des ValEUs-Netzwerks gibt es darüber hinaus weitere Aktivitäten, an denen die Teilnehmer*innen des Seminars partizipieren können.

Literatur: Kundnani, Hans, 2023: Eurowhiteness. Culture, Empire, and Race in the European Project. London: Hurst&Co Publishers. Krastev, Ivan / Holmes, Stephen, 2019: The Light that Failed. A Reckoning. London: Allan Lane (deutsch 2019). Weitere Literatur wird zum 01.10.2024 in Moodle hochgeladen.

Hinweise zur Veranstaltung: Einige Teilnehmer:innen des Seminars können vom 13.11.-16.11. an einer Exkursion nach Brüssel teilnehmen, die im Rahmen der Lehrveranstaltung von László Andor stattfindet. Die Seminarsprachen sind englisch und deutsch (mehrsprachiges Seminar). Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Referat, Hausarbeit oder Student Policy Paper

Sprache: Deutsch

Brandt, D.

Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

WIW-U6881

Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 10.01.2025 Fr, 14 - 17 Uhr

Sprache: Deutsch

Brömmelmeyer, C.

Professur Bürgerliches Recht, Versicherungsrecht und Europäisches Wirtschaftsrecht

JUR-V2748

Europäisches Kartellrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Di, 14 - 16 Uhr Ort: GD 203

Sprache: Deutsch

Cloer, A.

WIW-V6880

Internationales Steuerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 24.01.2025 Fr, 8 - 18 Uhr

Termine (präsenz): Fr 24.01.25, 8 - 18 Uhr | Mo 27.01.25, 8 - 18 Uhr | Di 28.01.25, 8 - 18 Uhr

Sprache: Deutsch

Demokratie und Diktatur. Praktische Einführung in die quantitativen Methoden.

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2024 Fr, 14-tägig, 9:30 - 12:45 Uhr Ort: GD 05

Warum scheitern Demokratien? In welchen Ländern ist Geschlechterungleichheit besonders stark ausgeprägt? Nimmt die Freiheit der Medien wirklich weltweit ab? Für die Beantwortung dieser und vieler anderer spannender Fragen brauchen wir empirische Daten und Methoden zur Datenanalyse. Der Kurs bietet Studierenden eine anwendungsorientierte Einführung in die quantitativen Methoden. Wir nutzen Forschungsdaten aus dem Varieties of Democracy Projekt (und optional weiteren Datensätzen), um vergleichend Fragestellungen über Demokratien, Diktaturen und die Entwicklung moderner Gesellschaften zu beantworten. Ziel des Kurses ist es einerseits Studierenden zu ermöglichen statistische Analysen in Forschung besser zu verstehen, andererseits selbst quantitative Daten zu eigenen Fragestellungen zu analysieren. Studierende führen als Teil des Kurses ein eigenes kleines Forschungsprojekt durch und lernen empirische Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten zu verfassen. Dafür behandelt der Kurs Forschungsdesign, Fragen von Datenqualität, ebenso wie eine Einführung in die empirische Datenanalyse mit der kostenlosen Programmiersprache R. Praktische Übungen mit R sind zentraler Teil des Kurses, es werden aber keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Literatur: Elena Llaudet und Kosuke Imai *Data Analysis for Social Science: A Friendly and Practical Introduction* (Princeton: Princeton University Press, 2023).

Teilnahmevoraussetzungen: Der Kurs richtet sich an Einsteiger*innen mit sozialwissenschaftlicher Vorbildung. Kenntnisse in quantitativen Methoden sind nicht notwendig.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Verwendung des eigenen Laptops ist für die meisten Sitzungen notwendig. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: 6 ECTS: Bearbeitung regelmäßiger Übungen, kleines Forschungsprojekt als Abschlussprüfung. 9 ECTS: Bearbeitung regelmäßiger Übungen, Hausarbeit zu Forschungsprojekt.

3 ECTS im Praxismodul: Bearbeitung regelmäßiger Übungen. 6 ECTS im Praxismodul: Bearbeitung regelmäßiger Übungen, Replikation einer Studie.

Sprache: Deutsch

Haack, S.
Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht

JUR-V4232

Verfassungsrecht (Vertiefung)

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht

Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 14 - 16 Uhr Ort: GD 05

Sprache: Deutsch

Hagemann, T. / Kahlenberg, C.
Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

WIW-V6811

Einführung in das deutsche Außensteuergesetz

Vorlesung (Blended Learning): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa

Veranstaltungsbeginn: 20.11.2024 Mi, 9 - 16 Uhr Ort: GD 04

Termine (präsenz): Mi 20.11.24, 9 - 16 Uhr (GD 04) | Mi 15.01.25, 9 - 16 Uhr (GD 04)

Termine (online): Mo 25.11.24, 9 - 16 Uhr | Mi 18.12.24, 9 - 16 Uhr

Sprache: Deutsch

Heintschel von Heinegg, W.
Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht, Europarecht und ausländisches Verfassungsrecht

JUR-V2773

Humanitäres Völkerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht

Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 11 - 13 Uhr Ort: AB 05

Sprache: Deutsch

Heintschel von Heinegg, W.
Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht, Europarecht und ausländisches Verfassungsrecht

JUR-V4235

Besonderes Völkerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht

Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 9 - 11 Uhr Ort: AB 05

Sprache: Deutsch

Reichsgründung durch Otto den Großen und Ottonische Renaissance

3/6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 14-tägig (online), 14:15 - 17:45 Uhr

Die Gründung des Deutschen Reiches im 10. Jahrhundert vollzog sich im Osten auf dem Boden des ehemaligen Fränkischen Reiches, das sich im 9. Jahrhundert in Teile aufgelöst und gespalten hatte. Aus diesem Zerfall des alten Reiches der Karolinger begann sich die Vielzahl der europäischen Reiche und Völker herauszubilden. An ihre Spitze trat im Vorrang vor den anderen europäischen Ländern als neues Kraftzentrum politisch und kulturell erkennbar das Deutsche Reich der Ottonen, das in der Tradition Karls des Großen stehend am 2. Februar 962 die Römische Kaiserwürde erwarb und damit Träger des „Imperium Romanorum“ wurde. Kennzeichen bedeutenden historischer Leistungen und Erfolge ist es hierbei, dass sie nicht nur den staatlichen Verhältnissen sondern auch der Kultur, Bildung und Wissenschaft neue wichtige Impulse und Anstöße verleihen, sie bewegen und vorantreiben. Dies gilt in besonderer Weise für Otto den Großen und seine Nachfolger Otto II und den großartigen Visionär Otto III, mit denen sich die Gedanken der „Renovatio Imperii Romanorum“ verbinden. Dieses Geistesleben im Ottonenreich des 10. und frühen 11. Jahrhunderts erstreckt sich auf die drei Bereiche Neuanfänge im Schulwesen (1), Geschichtsschreibung (2) sowie Kunst, Theologie, Liturgie (3), wobei die treibenden Kräfte in allen wesentlichen Dingen die Ottonen selbst waren. Ziel des Seminars ist es, neben den wichtigen politischen Stationen der sich herausbildenden Reichsgründung von Konrad I bis zu Heinrich II insbesondere die kulturellen Spezifika dieser wichtigen Epoche der deutschen Geschichte herauszuarbeiten, die in einer gelungenen Synthese griechisch-römischer antiker Tradition mit christlichem Erbe und fränkisch-deutschen Vorstellungen bestehen. Das Seminar ist mit einer ganztägigen Exkursion in eine affine Wissenschaftseinrichtung verbunden.

Literatur: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Hinweise zur Veranstaltung: Online Seminar. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Kleine Essays, Referat, Hausarbeit.

Sprache: Deutsch

Gibt es illiberale Klima- und Umweltpolitik? Agenden und Akteure im europäischen Vergleich

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2024 Do, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 205

Angesichts steigender Durchschnittstemperaturen und sich häufender Umweltkatastrophen mit immensen Folgekosten stellt sich immer drängender die Frage, weshalb progressive Klima- und Umweltpolitik auf politischen und gesellschaftlichen Widerstand stößt. Wir nehmen diese Frage nach dem „Warum“ als Ausgangspunkt, um sozialwissenschaftlich ausgerichtete Antworten zu finden. Einen wichtigen Anhaltspunkt bietet die Literatur zur Rechtspopulismus-Forschung, die sich zunehmend auch mit der Leugnung von Klimawandel als anthropogenes Phänomen befasst. Aber, man denke an den massiven Protest gegen das sogenannte „Heizungsgesetz“, klimapolitische Maßnahmen werden auch aus der Mitte der Gesellschaft angefochten. Zugleich ist erstaunlich, dass Programme rechtspopulistischer Parteien nicht selten fortschrittliche Umweltschutzziele formulieren. Das Seminar ist so aufgebaut, dass sich die Teilnehmenden (idealerweise als Team) europaweit bzw. transatlantisch Fälle klimapolitischen Widerstands suchen und mit Hilfe von Literatur sowie eigenen Recherchen insbesondere zu den Agenden beteiligter Akteure Antworten auf diese „Warum-Frage“ finden. Eines solcher Fälle wird das transnationale Oder-Krisen-Management sein, dass durch den Konflikt um Ausbaumaßnahmen und die Einfuhr salzhaltigen Wassers geprägt ist. Vor diesem Hintergrund ist Mitte Dezember eine Exkursion nach Wrocław geplant, um mit Akteuren zu sprechen, die mit dieser Konfliktlage konfrontiert waren oder noch sind.

Literatur: Lockwood, Matthew (2018) Right-wing Populism and the Climate Change Agenda: Exploring the Linkages. *Environmental Politics* 27(4): 712-732. Norris P and Inglehart R (2019) *Cultural Backlash. Trump, Brexit and Authoritarian Populism*. Cambridge: Cambridge University Press. Otteni, Cyrill, Weisskircher Manes (2022) AfD gegen die Grünen? Rechtspopulismus und klimapolitische Polarisierung in Deutschland. *JFSB* 35(2): 317-335.

Teilnahmevoraussetzungen: Gute passive Englischkenntnisse, Interessen am forschenden Lernen, sozialwissenschaftliche Vorkenntnisse von Vorteil.

Hinweise zur Veranstaltung: Für den 14-15.12.2024 ist eine Exkursion nach Wrocław geplant. Die Fahrt erfolgt am Samstag, 14.12. früh mit dem Kulturzug Berlin-Breslau und geht am Sonntag mit dem gleichen Zug und Kulturprogramm zurück. Eine Ko-Finanzierung ist wahrscheinlich. Gespräche sind angedacht mit dem Generalkonsul, dem Willy-Brandt-Zentrum und/oder der Stiftung "OnWater.Pl.". Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Projektpräsentation (3 ECTS), Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation 10-15 Seiten (6 ECTS), Hausarbeit (20-25 Seiten auf Grundlage der Präsentation (9 ECTS)

Sprache: Deutsch

Galicja, Galizien... - mit ukrainiński, polski, niemiecki i żydowski czy wspólnota?

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa // MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 24.10.2024 Do, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GS 105

„Galicyskość utrzymała się jako pojęcie nie narodowości, ale jako charakterystyka pewnych usposobień obywatelskich, politycznych, społecznych...Pod tym względem niebrak Galicjan.” (Władysław Łoziński: „Pierwsi Galicyane”, Lwów 1867). Celem seminarium jest rekonstrukcja komplementarnych elementów galicyjskości, której istota i granice mogą być rzekomo zdefiniowane bardzo precyzyjnie z narodowych punktów widzenia, tylko po to, by w następnej chwili wejść w konflikt z innymi opisami. W tym celu rozpoczynamy poszukiwania semiotyczne poprzez źródła historyczne, świadectwa literackie oraz obiekty artystyczne i architektoniczne od Wiosny Ludów w 1848 r. Oczekuje się, że studenci również czytają teksty w języku angielskim i niemieckim.

Literatur: Pieter Judson, *The Habsburg Empire: A new History*, Cambridge University Press 2016; Adam Świątek, „Gente Rutheni, natione Poloni. Z dziejów Rusinów narodowości polskiej w Galicji”, Kraków 2014; Magdalena Baran-Szołtys, Olena Dvoretzka, Nino Gude, Elisabeth Janik-Freis, *Galizien in Bewegung. Wahrnehmungen – Begegnungen – Verflechtungen*, Wien 2018.

Teilnahmevoraussetzungen: Für Studierende aller Fachrichtungen mit Polnisch- und/oder Ukrainischkenntnissen auf dem Niveau B2 und C1

Hinweise zur Veranstaltung: Begrenzte Anzahl an Plätzen (15). Bitte um Anmeldung auf Moodle bis zum 10. Oktober 2024, sollte diese Plätze bereits vergeben sein, bitte um Kontakt mit den Dozenten: jajesniak-quast@europa.uni.de; grelka@europa.uni.de. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Leistungsnachweise im Rahmen der Fachlehrveranstaltung je nach Aufwand (3/6/9 ECTS-Punkte); Es besteht die Möglichkeit, diese Fachlehrveranstaltung (2 SWS) zusätzlich als Sprachkurs Polnisch/Ukrainisch zu absolvieren. Hierzu muss ein inhaltlich darauf bezogener Sprachkurs (2 SWS) der Lektorate Polnisch (Leitung: Aleksandra Kubicka/Dr. Tomasz Rajewicz) und Ukrainisch (Dr. Olesia Lazarenko) absolviert werden. In der kombinierten Variante werden den Teilnehmenden dann jeweils 4 SWS Fachlehrveranstaltung und 4 SWS Sprachkurs angerechnet. Im Rahmen des jeweiligen Sprachkurses sind zusätzlich (sprachspezifische) Aufgaben zu bearbeiten.

Sprache: Polnisch

Janczak, J.
Masterstudiengang „Europa Studien“

KUL-14011

European Borders and Cross-Border Cooperation in Comparative Perspective

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa
Veranstaltungsbeginn: 22.10.2024 Di, 9:15 - 10:45 Uhr

The process of European integration have been very visible at EU member states' boundaries. Political stabilization reduced their separating role by undermining the traditionally understood territoriality and protective role of outlying regions, both rooted in the Westphalian understanding of statehood and sovereignty. De-bordering created a window of opportunity for the economic development of traditionally peripheral (and consequently economically handicapped) provinces. Border transformation –embodied by the Schengen zone – became a symbol of new order in the Continent. The aim of this seminar is to investigate the dynamics of border changes in Europe after the collapse of communism. It will be achieved by applying both the micro-perspective (analyzing the cross-border interactions of local and regional territorial units) as well as a macro-approach (concentrating on the EU's external boundaries and forms of spatial relations with the surrounding environment). The proposed analytical perspective will be the (de/re)-borderization and (re/de)-frontierization processes, fueled by both top-down and bottom-up mechanisms. Special attention will be paid to European border twin towns – considered to be the laboratories of European integration and Euroregion on the one side, and external Schengen borders on the other, as well as the problem of how the idea of European integration and cross-border integration is symbolically manifested in border relations.

Literatur: Pertti Joenniemi & Alexander Sergunin (2017) *City-Twinning in IR Theory: Escaping the Confines of the Ordinary*, *Journal of Borderlands Studies*, 32:4, 443-458, DOI: 10.1080/08865655.2016.1257361. Jarosław Jańczak, 2017, *Cross-Border urbanism on the German-Polish border – Between spatial de-Borderization and social (re-)frontierization*, [in:] *European Borderlands. Living with Barriers and Bridges*, Elisabeth Boesen, Gregor Schnuer (eds.), London and New York: Routledge, pp. 47-63. ISBN 978-1-4724-7721-1. Victor Konrad (2015) *Toward a Theory of Borders in Motion*, *Journal of Borderlands Studies*, 30:1, 1-17, DOI: 10.1080/08865655.2015.1008387. Jouni Häkli, *Re-Demarcating Transnational Space: The Case of Haparanda-Tornio*, [in:] *De-bordering, Re-bordering and Symbols on the European Boundaries*, Jarosław Jańczak (ed.), Berlin: Logos Verlag, 2011. Helga Schulz, Katarzyna Stokłosa, Dagmara Jajeśniak-Quast, *Twin Towns on the Border as Laboratories of European Integration*, FIT Discussion Paper, No. 4/2002. Christopher S. Browning, Pertti Joenniemi, *Geostrategies of the European Neighbourhood Policy*, *European Journal of International Relations*, vol. 14, nr 3, 2008.

Teilnahmevoraussetzungen: Fluent English

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Attendance, presentation and seminar paper

Sprache: Englisch

Teamwork and Project Management

3/6 ECTS

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 07.11.2024 Do, 10 - 16 Uhr Ort: HG 104

Team competence is expected from university graduates and is a significant requirement in most professions. Scientific findings suggest that team competence cannot be learned purely theoretically and that team processes cannot be entirely controlled from the outside. For this reason, students in this seminar undergo an intensive team experience after a theoretical introduction and subsequently reflect on it. During the seminar, participants work in teams to acquire comprehensive knowledge about group processes and project management, implement their own project idea, and present it at the end. They engage deeply with concepts such as group dynamics, project management methods, and theme-centered interaction - collaborative learning, critically questioning and reflecting on these concepts in relation to their own group and project experiences. The seminar leadership accompanies and coaches them throughout the entire process. The seminar is divided into an initial phase where the basics are laid, a subsequent autonomous group work phase where teams work independently and develop their projects, and a final presentation day where project results are presented, and team experiences are evaluated. Within this framework, students intensely engage with team and project work, developing innovative projects on current topics that are particularly relevant to the university. These projects are intended to strengthen and promote student engagement at the university. By addressing such practical topics, students not only gain specialized knowledge but also learn to act effectively in teams and improve their collaboration.

Teilnahmevoraussetzungen: Students from all faculties are welcome; willingness to actively participate in group work processes and team experiences; openness to reflection and critical questioning of their own group and project experiences; interest in developing innovative projects on current topics at the university; motivation to strengthen and promote their own student engagement at the university; willingness to work independently on projects during the seminar and to present them at the end; teamwork skills and the willingness to actively contribute to group work; openness to acquiring competencies in the areas of group dynamics and collaborative learning; availability for the initial phase, the autonomous group work phase, and the presentation day of the seminar; active participation during the seminar.

Hinweise zur Veranstaltung: Please register via Moodle.

Leistungsnachweise: Active participation in the seminar, autonomous team work (development of a project idea in teams), team presentation, written reflection, and feedback on team meetings and projects, evaluation of the team work.

Termine (präsenz): Do 07.11.24, 10 - 16 Uhr (HG 104) | Fr 08.11.24, 10 - 16 Uhr (HG 104) | Sa 09.11.24, 10 - 16 Uhr (HG 104) | Fr 06.12.24, 10 - 15:30 Uhr (GD 04)

Sprache: Englisch

Democracy, Campaigning and Artificial Intelligence

BA CuSo: 6/9 ECTS // MA: 3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 31.01.2025 Fr, 10 - 18 Uhr Ort: CP 16

Publicly available tools like ChatGPT, Dall.E, or Midjourney enable internet users to create texts and images from prompts without programming skills or expert knowledge. They also add to the strategic arsenal of political campaigns, for instance by providing cheap visual content without copyright issues. In an increasingly visual campaign environment on platforms like Instagram or TikTok, politicians and political parties use these images to illustrate their ideologies—and, potentially, to create and spread disinformation. Like many technologies before it, the rise of generative AI is accompanied by fierce public debates about “glory” and “doom,” various dichotomous predictions ranging from existential fears to instrumental concerns. Regarding election campaigns, AI arrives during times of democratic backsliding and an epistemic crisis, feeding into worries about the future of public spheres and citizens’ perceptions of a shared reality. The seminar covers some basic definitions and delineations of artificial intelligence (what is AI?), theories and empirical studies on media effects, opinion formation, and public opinion (can AI impact what we know and think?), and some critical approaches to the role of technology in society (who should do what about it?).

Hinweise zur Veranstaltung: This seminar takes place in three one-day blocks. Moodle:

Leistungsnachweise: Requirements: Active participation in all (!) three sessions and presentation (3 ECTS). For 6 ECTS an additional oral exam of 30 mins is required; for 9 ECTS the oral exam is 45 mins.

Termine (präsenz): Fr 31.01.25, 10 - 18 Uhr (CP 16) | Fr 07.02.25, 10 - 18 Uhr (CP 16) | Fr 14.02.25, 10 - 18 Uhr (CP 16)

Sprache: Englisch

Europäisches Internationales Privatrecht/Internationales Privatrecht (Grundlagen)

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 11 - 13 Uhr Ort: GD Hs7

Sprache: Deutsch

Eventmanagement - das Handwerk zum Ereignis

3/6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 16:15 - 17:45 Uhr

Die Aufgabe des Eventmanagements liegt in der Konzeption und Organisation erlebnisorientierter und einzigartiger Veranstaltungen. Der gesamte Bogen des Eventmanagements reicht von der Zielsetzung für das Event bis zur operativen Planung und Durchführung der Veranstaltung. Kultur-Events für eine breite Öffentlichkeit zu konzipieren und zu realisieren, das ist im Kern das Ziel der zwischen Europa-Universität Viadrina und der Stadt Frankfurt (Oder) durchgeführten Kulturprojekte. Die Studierenden erhalten in dem Projektseminar Einblicke in die Arbeitsgebiete des Eventmanagements und einen selbstständigen Einstieg in die kulturelle Praxis. Besonderes Gewicht wird daher auf die Arbeit im Team und die Aufgabenabstimmung bei der Realisierung des Events "Hearing" gelegt. Arbeitsschwerpunkte der Projektarbeit sind die Konzeption, Drittmittelakquise, Programmgestaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung des Events. Besondere Gewichtung wird in der Projektarbeit der Entwicklung und Erprobung herausragender Marketing- und Kommunikationsstrategien beigemessen.

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse an Teamarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative.

Hinweise zur Veranstaltung: Ihre Anmeldung senden Sie bitte an j.koester@t-online.de

Sprache: Deutsch

Kulturmarketing

3/6 ECTS

Vorlesung/Übung (Online-Veranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 14:15 - 15:45 Uhr

Ein strategisch ausgerichtetes Marketing gewinnt im Kulturbetrieb immer höhere Bedeutung. Was aber zeichnet ein erfolgreiches Kulturmarketing aus, das sich zunehmend an ökonomischen, sozialen und ökologischen Zielen orientieren sollte? Worin liegen die Chancen und Risiken des nachhaltigen Kulturmarketings innerhalb eines Kulturbetriebes? Kreative Ideen und persönliches Engagement sind positive Ausgangspunkte für ein erfolgreiches Kulturmanagement, jedoch scheitern nicht wenige Vorhaben an unzureichenden Analysen und defizitären strategischen Zielsetzungen für Projektvorhaben. Woran liegt das? Gibt es ‚typische‘ Fehler und wie können projektspezifische Strategien und Maßnahmen für ein erfolgreiches Management entwickelt und zielorientiert eingesetzt werden? Das Seminar „Kulturmarketing“ beschäftigt sich mit diesen grundlegenden Fragestellungen und den besonderen Anforderungen, die an die Projektführung gestellt werden. Die wissenschaftlichen Grundlagen des Projektmanagements stellen hierzu geeignete Instrumente für eine erfolgreiche Realisierung der Kulturarbeit zur Verfügung. Die Studierenden erstellen anhand der zuvor gewonnen theoretischen Grundlagen Konzepte für Kulturprojekte. In der Auswertung zum Abschluss der Lehrveranstaltung werden die Ergebnisse der Gruppenarbeit gemeinsam überprüft und diskutiert.

Hinweise zur Veranstaltung: Ihre Anmeldung senden Sie bitte an j.koester@t-online.de

Leistungsnachweise: Erstellung eines Konzepts

Sprache: Deutsch

Unithea #25

Projektseminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2024 Do, 11 - 15 Uhr

Angaben folgen.

Sprache: Deutsch

»Open Doors« Studierende der Viadrina im Kunstverein Frankfurt (Oder). Ein Kreativlabor

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 14 - 16 Uhr

Angaben folgen.

Termine (präsenz): Mi 16.10.24, 14 - 16 Uhr | Mo 18.11.24, 14 - 17 Uhr | Di 19.11.24, 14 - 17 Uhr | Mi 20.11.24, 14 - 17 Uhr | Do 21.11.24, 14 - 17 Uhr | Fr 22.11.24, 14 - 17 Uhr | Mo 25.11.24, 14 - 17 Uhr | Di 26.11.24, 14 - 17 Uhr | Mi 27.11.24, 14 - 17 Uhr | Do 28.11.24, 14 - 17 Uhr | Fr 29.11.24, 14 - 17 Uhr | Mo 02.12.24, 14 - 17 Uhr | Di 03.12.24, 14 - 17 Uhr | Mi 04.12.24, 14 - 17 Uhr | Do 05.12.24, 14 - 17 Uhr | Fr 06.12.24, 14 - 17 Uhr

Sprache: Deutsch

Wer entscheidet in der Europäischen Union? Das Beispiel der Migrationspolitik

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: GM2: Politik der europäischen Integration
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Block Ort: AM 204

Die Europäische Union (EU) hat 2024 über einen ‚Pakt für Asyl und Migration‘ entschieden, der die gemeinsame Asyl-, Migration- und Grenzschutzpolitik neu regelt. Aber wer ist eigentlich mit EU gemeint, wenn von politischen Entscheidungen gesprochen wird? Dieses Seminar macht am Beispiel der Asyl- und Migrationspolitik transparent, wer wann warum in der EU bestimmte Entscheidungen trifft. Die Asyl- und Migrationspolitik der EU ist besonders umstritten und widersprüchlich. Das Seminar setzt sich zum Ziel, diese Widersprüche mit Hilfe der politikwissenschaftliche EU-Forschung besser zu verstehen. Im ersten Schritt befassen wir uns damit, was die EU-Asyl- und Migrationspolitik eigentlich (nicht) regelt und wie sie in globale Mehrebenen-Governance von Migration eingebunden ist (Policy). Wir erkunden im zweiten Schritt, nach welchen Verfahren und durch welche EU-Organe und sonstigen politischen Akteure Asyl- und Migrationspolitik in der EU gestaltet und entschieden wird (Politics). Die besonderen Ausprägungen der EU-Asyl- und Migrationspolitik erklären wir durch eine genauere Betrachtung des politischen Gemeinwesens und politischen Systems der EU (Polity) sowie durch Erklärungsansätze, die in der EU-Forschung entwickelt wurden.

Literatur: Best, E. (2022). Policy-Making in the European Union. In M. Cini & N. Pérez-Solórzano Borrágán (Eds.), *European Union Politics* (7th ed., pp. 235-250). Oxford: Oxford University Press. | Comte, E., & Lavenex, S. (2022). Differentiation and De-Differentiation in EU Border Controls, Asylum and Police Cooperation. *The International Spectator*, 57(1), 124-141. doi:10.1080/03932729.2022.2021011. | Geddes, A. (2022). The Migration and Refugee Crisis. In M. Cini & N. Pérez-Solórzano Borrágán (Eds.), *European Union Politics* (pp. 389-402). Oxford: Oxford University Press. | Schammann, H. (2019). Migrationspolitik im Mehrebenen-System. In J. Bogumil, S. Kuhlmann, & I. Proeller (Eds.), *Verwaltungshandeln in der Flüchtlingskrise* (pp. 27-42). Baden-Baden: Nomos.

Teilnahmevoraussetzungen: Anmeldung bis 11. Oktober 2024 per E-Mail an mes-lehrforschung@europa-uni.de. MES-Studierende und MES-Doppelmaster haben Vorrang. Geben Sie bitte Ihren Studiengang an und ob der Termin am Montag oder am Dienstag Ihre erste Wahl ist. Sie erhalten kurz vor Vorlesungsstart eine Nachricht, in welcher Gruppe noch Platz war. Wenn Sie sich entscheiden, ECTS zu erwerben, registrieren Sie sich bitte auch in Viacampus für den Kurs.

Hinweise zur Veranstaltung: Dieser Kurs wird an zwei Terminen in der Woche angeboten: montags von 16-18h (c.t) und dienstags von 11-13h (c.t). Geben Sie bei der Anmeldung an mes-lehrforschung@europa-uni.de bis zum 11. Oktober an, ob Sie die Montags- oder die Dienstagsgruppe vorziehen. Wir berücksichtigen diese Angaben sofern noch ausreichend Plätze vorhanden sind. Sie können das Seminar nur an dem Termin besuchen, für den Sie eingeschrieben sind. Alle Teilnehmenden brauchen gute passive Englisch-Kenntnisse, da der Großteil der Seminarliteratur englischsprachig ist. Studierende, die sich lieber auf Englisch verständigen, aber deutsche gesprochene Sprache gut verstehen können, sind willkommen. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind auf Moodle zu finden. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Die folgenden Leistungen werden mit Punkten versehen und gehen in die Gesamtnote ein: wöchentliche Lektüre und aktive Teilnahme; zwei Tests in Moodle an zwei gemeinsamen Sonderterminen für beide Seminargruppen: EU-Migrationspolitik und EU-Institutionen (Multiple Choice); EU-Entscheidungsverfahren und Erklärungsansätze (Multiple Choice und eine offene Erörterungsfrage, zu wählen aus drei Optionen).

Sprache: Deutsch

Europe in poly crisis? Theories and narratives of crisis

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik // MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Di, 16 - 18 Uhr Ort: AM 204

The European continent and its densest political organisation, the European Union, have been troubled by various crises. They include a crisis of financial organisation that surfaced in 2008-2012, deepening social inequality, aggravating climate crisis, the Covid-19 pandemic, the war on Ukraine that heralds conflicts of multipolar order, and deep estrangement of parts of populations from their political systems. Many regard this situation as a 'poly crisis', in which calamities reinforce each other. The objective of this class is to provide participants with knowledge that helps navigating and reflecting upon such crisis, combining a reading of classic works on crisis with the analysis of narratives of crisis. We will first review contemporary commentary on selected crises to gain a better understanding of calamities. We will then study classic theories of crisis and social-political change, including of the interwar period (Karel Polanyi, Antonio Gramsci), the 1970s oil crisis (Claus Offe, Jürgen Habermas) and crises of neoliberalism (Nancy Fraser and more). Equipped with these insights, we will work out how crises are constructed discursively, in mediated causal stories. Participants will conduct analyses of narratives of a crisis that they find particularly cumbersome or intriguing.

Teilnahmevoraussetzungen: Self-enrolment on Moodle. If you chose to obtain credits in this class, please do also register on Viacampus for this class.

Hinweise zur Veranstaltung: Good active and passive knowledge of the English language will be necessary to participate in this class. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: All: weekly readings and active participation. Those heading for 3 ECTS: brief introduction to a reading and its author(s). 6 and 9 ECTS: Analysis of selected crisis narratives, oral and written presentation of the analysis. 9 ECTS: term paper using and contextualising the conducted analysis of crisis narratives and/or a selected theory of crisis.

Sprache: Englisch

Nachhaltigkeitspolitik im grenzregionalen Kontext: das Beispiel der 'grünen Doppelstadt'.

6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 14 - 16 Uhr Ort: GD 205

Seit der Verabschiedung der Agenda 2030 und des Pariser Abkommens im Jahr 2015 haben die unterzeichnenden Staaten und die Europäische Union eine Vielzahl von Politiken aufgelegt, die den Wandel hin zu Klimaneutralität oder Nachhaltigkeit steuern sollen. Den Kommunen wird bei der Umsetzung und der Einbindung der Bevölkerung große Bedeutung zugemessen. Aber wie sieht es mit Kommunen aus, die in einer EU-Grenzregion liegen wie Frankfurt (Oder) und Slubice? Sie teilen Infrastrukturen und Ökosysteme, die mit dem Fluss verbunden sind, und sind doch oft widersprüchlichen nationalen Aktionsplänen, EU-Regelungen und Regionalverwaltungen unterworfen. Wie lässt sich in diesem Kontext eine gemeinsame, auf das Grenzland ausgerichtete Nachhaltigkeitspolitik gestalten? Dieser Frage geht dieses anwendungsorientierte Seminar nach, zusammen mit dem Kooperationszentrum von Frankfurt (Oder) und Slubice, das EU-Interreg-Fonds für eine ‚Grüne Doppelstadt‘ eingeworben hat. Wir recherchieren und entwickeln Szenarien grenzüberschreitender Mobilität und Ufernutzung, die den Bedürfnissen der Bewohnenden entsprechen und größere wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit ermöglichen. Diese Szenarien-Entwicklung wird im Seminar verknüpft mit der kritischen Betrachtung von nachhaltiger Transformation, von Herausforderungen in der Oderregion sowie von Steuerungsbemühungen und politischen Kämpfen um Nachhaltigkeit im Mehrebenen-Kontext der Europäischen Union.

Teilnahmevoraussetzungen: Selbsteinschreibung in Moodle. Wenn Sie sich entschließen, im Seminar ECTS zu erwerben, registrieren Sie sich bitte auch auf Viacampus für den Kurs.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Wöchentliche Lektüren, Co-Entwicklung eines Szenarios auf Basis eigener Recherchen (6 ECTS) oder einer vertieften Projektarbeit (9 ECTS), Mitwirkung am Projektbericht (6/9 ECTS).

Sprache: Deutsch

Crash-Kurs Masterarbeit

3 ECTS

Übung (Blended Learning): MES: Zentralbereich Kultur // MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 21.10.2024 Mo, 11 - 13 Uhr Ort: AM 02

Sie schreiben gerade an einer sozialwissenschaftlichen Masterarbeit? Dann könnte dieses Seminar hilfreich sein. Es vermittelt in komprimierter Form, in zwei Einzelsitzungen und zwei Blockveranstaltungen, was Sie über Masterarbeiten wissen sollten, begleitet das Verfassen von Projektskizzen und Exposés und leitet zur Selbstorganisation an. Folgende Inhalte stehen auf dem Programm: Ziele und Gütekriterien einer Masterarbeit; Thema und Argument; Theorien, Methodologien, Forschungsdesign; Planungs-, Recherche- und Zitierpraktiken. Mo 21.10.2024 11-13h c.t. Einzelsitzung (Einführung; Formales, Qualifikationsziele, Gütekriterien) Mo 28.10.2024 11-13h c.t. Einzelsitzung (Thema, Fragestellung, Argument) Fr 15.11.2024, 9:30-15h s.t. Block (Erste Projektskizzen, Metatheorie, Theorie und Forschungsdesign) Fr. 17.01.2025, 9:30-13h s.t. Block (Exposés, Methodenwerkstatt)

Teilnahmevoraussetzungen: Sie studieren im MES oder in einem sozialwissenschaftlichen Masterstudiengang der Kulturwissenschaftlichen Fakultät, haben bereits ein Thema für Ihre Masterarbeit gewählt und werden diese im WS 2024-2025 oder SoSe 2025 abgeben. Bitte melden Sie sich bis zum 18. Oktober 2024 mit einer E-Mail an die Dozentin an mes-lehrforschung@europa.uni.de an, mit Angabe Ihres Namens, Studiengangs, Masterarbeit-Themas und geplanten Abgabemonats.

Hinweise zur Veranstaltung: Dieser Crash-Kurs ist Masterstudierenden vorbehalten, die bereits in der Umsetzung ihrer Masterarbeit sind. Ein vorbereitendes Seminar für Studierende, die sich nur informieren wollen oder noch in der Themensuche sind, wird in einem der folgenden Semester angeboten. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Sie nehmen an allen Sitzungen teil und bereiten diese durch Lektüren und das Verfassen von Projektskizze bzw. Exposé vor.

Termine (präsenz): Mo 21.10.24, 11 - 13 Uhr (AM 02) | Mo 28.10.24, 11 - 13 Uhr (AM 103) | Fr 15.11.24, 9:30 - 15 Uhr (AM 103) | Fr 17.01.25, 9:30 - 13 Uhr (AM 103)

Sprache: Deutsch

Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht // MES: Zentralbereich Recht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2024 Do, 16 - 18 Uhr Ort: GD Hs2

Sprache: Deutsch

EU-Grundrechte

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 11.11.2024 Mo, 14-täglich, 9 - 13 Uhr Ort: GD 204

Termine (präsenz): Mo 11.11.24, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 25.11.24, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 09.12.24, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 06.01.25, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 20.01.25, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 27.01.25, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 03.02.25, 9 - 13 Uhr (GD 204)

Sprache: Deutsch

Urban Citizenship, Solidarity Cities, Sanctuary Cities? Kämpfe um städtische Bürgerschaft jenseits nationaler Zugehörigkeiten

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 4: Stadt, Region und Grenze in Europa
Veranstaltungsbeginn: 23.10.2024 Mi, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: GD 04

Große Städte weisen heute bezogen auf die nationalen Zugehörigkeiten ihrer Bewohner*innen eine hochgradige Diversität auf. Politische und soziale Teilhaberechte, die an die deutsche Staatsangehörigkeit oder die EU-Bürgerschaft gekoppelt sind, bleiben so immer mehr Stadtbewohner*innen verschlossen. In den Urban Studies sowie in politischen Debatten werden daher zunehmend Konzepte wie urban citizenship oder solidarity city diskutiert, die bürgerschaftliche Rechte von nationalstaatlichen Zugehörigkeiten abkoppeln. Wir betrachten zunächst klassische Modelle von Staatsbürgerschaft und citizenship sowie historische wie aktuelle Kämpfe um urbane Bürgerrechte. Darauf aufbauend vergleichen wir gegenwärtige Modelle einer Stadtbürgerschaft, die im Gegensatz zur nationalen Staatsbürgerschaft auch Bewohner*innen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus offenstehen. Dafür diskutieren wir politische Initiativen und Strategien für urban citizenship, solidarity cities oder sanctuary cities unter anderem an Beispielen aus New York, Palermo, Barcelona oder Berlin, fragen nach Möglichkeiten ihrer kommunalen Institutionalisierung sowie nach ihren Effekten im urbanen Alltag.

Teilnahmevoraussetzungen: Erforderlich ist eine Anmeldung per Email an lanz@europa.uni.de.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Veranstaltung wird als Blockseminar an zu Beginn des Semesters zu vereinbarenden Tagen durchgeführt. Die einführende Sitzung findet am Mittwoch, den 23.10.2024 von 14:15 Uhr - 15:45 Uhr statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Aktive Mitwirkung, Ko-Gestaltung einer Sitzung, Hausarbeit

Sprache: Deutsch

Lehner, R.

JUR-V1100

Europarecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Block Ort: GD Hs1

Termine (präsenz): 14.10.24 - 03.02.25, Mo 16 - 18 Uhr (GD Hs1) | 15.10.24 - 04.02.25, Di 16 - 18 Uhr (GD Hs2)

Sprache: Deutsch

Leutloff-Grandits, C.

B/Orders in Motion

KUL-9012

Borders and migrations in Europe: Understanding the multitude of mobility rights, practices and consequences from an entangled perspective

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 14-täglich, 14 - 17:45 Uhr Ort: GD 312

While irregular migration is a highly controversial topic in Germany and other EU countries, it is undisputed that countries like Germany need migrants to fill jobs. In this seminar, we therefore want to look at the variety of mobility rights, practices and consequences from an intertwined perspective: What legal mobility options are there to migrate to Germany (and more generally to the EU) and what conditions and rights does this entail? What options do migrants have to navigate these migration paths set by the receiving states and what impact does this have on the migrants and the sending states? In the seminar, we will therefore endeavour to change perspectives and link the German state's attempts to manage migration with the strategies of migrants and the effects of migration within the sending countries. We will discuss the entanglement of mobility rights, practices and consequences using the example of the Western Balkans Agreement for migration from outside the EU and internal EU migration using the example of migration from south-eastern EU countries such as Bulgaria and Romania. Note: The seminar may (partly) be offered as a 5-day "travelling seminar" travelling together to Sofia. The students would then receive a travel grant to cover the costs. For further information please write to: leutloff@europa.uni.de

Teilnahmevoraussetzungen: Fluent command of the English language

Hinweise zur Veranstaltung: Please register for the seminar via Moodle as well as by writing an email to: leutloff@europa.uni.de

Leistungsnachweise: 3 ECTS: regular participation, session input. 6 ECTS: regular participation, session input, term paper (10-12 pages). 9 ECTS: regular participation, session input, term paper (20-25 pages).

Sprache: Englisch

Lübbig, T.

JUR-V4100

Europäisches Beihilfenrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 9 - 13 Uhr Ort: GD 204

Termine (präsenz): Mo 14.10.24, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 28.10.24, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 04.11.24, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 18.11.24, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 02.12.24, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 16.12.24, 9 - 13 Uhr (GD 204) | Mo 13.01.25, 9 - 13 Uhr (GD 204)

Sprache: Deutsch

sozialwissenschaftlichen Methoden

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2024 Do, 16 - 18 Uhr Ort: LH 101/102

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

Mikhaylova, E.
Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Angewandte Mikroökonomie

WIW-S6864

Migration Economics

6 ECTS bei erfolgreich erbrachtem Leistungsnachweis

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 13.12.2024 Fr, 9 - 18 Uhr

Sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der Politik wird aktiv über Migration, ihre Ursachen und ihre Konsequenzen diskutiert. In dem Seminar beschäftigen wir uns mit ökonomischen Aspekten der Migration und lernen sowohl die wichtigsten theoretischen Modelle als auch empirische Arbeiten kennen, die das Thema von verschiedenen Seiten beleuchten: Warum wandern Menschen aus? Wer wandert aus? Wo gehen sie hin? Wie geht es ihnen und ihren Nachkommen im Zielland? Was sind die Effekte der Migration auf das Zielland? Was sind die Effekte auf das Herkunftsland?

Es gibt vier ganztägige Präsenztermine. Bei den ersten zwei Sitzungen werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen und Konzepte der Migrationsökonomik vorgestellt. Dann werden die Themen für Präsentationen verteilt. Die Präsentationen von Studierenden finden am dritten und vierten Seminartermin statt. Es wird außerdem einen kurzen Besuch (1,5h) beim Bundesministerium des Innern in Berlin geben, wo Referent*innen aus den Fachabteilungen Migration und Integration über aktuelle Probleme und Lösungswege sprechen werden. Am Ende des Seminars schreiben die Studierenden eine Seminararbeit von 5 Seiten.

Literatur:Lehrbuch:

Bansak, C., Simpson, N., & Zavodny, M. (2020). The Economics of Immigration (2nd ed.). Routledge.

Teilnahmevoraussetzungen: Da das Lehrbuch und die zu lesenden wissenschaftlichen Artikel auf Englisch sind, sind gute bis sehr gute Englischkenntnisse erforderlich.

Vorkenntnisse in Mikroökonomie und Ökonometrie sind hilfreich, aber nicht notwendig.

Hinweise zur Veranstaltung: Registrierung in Moodle Viadrina erforderlich

Leistungsnachweise: Präsentation (30%), aktive Mitarbeit im Seminar (20%) und eine Seminararbeit von 5 Seiten (50%)

Termine (präsenz): Fr 13.12.24, 9 - 18 Uhr | Sa 14.12.24, 9 - 18 Uhr | Fr 10.01.25, 9 - 18 Uhr | Sa 11.01.25, 9 - 18 Uhr | Fr 17.01.25, 10 - 11:30 Uhr

Sprache: Deutsch

Mikheieva, O.
Masterstudiengang „Europa Studien“

KUL-14083

Qualitative Methods in Sociology: How to Organize and Conduct Your Own Research

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: AM 204

Preparation of your own research project (writing a master's thesis, article or PhD thesis) often involves author's research. This seminar will enable you to learn about different qualitative methods, about their advantages and disadvantages, and what kind of information you can gain from using them. We will talk about all stages of research - from writing the research design to analysing the results and presenting them. The main topics for discussion in the seminar will be the ethics of qualitative research and the documentary process of research. We will focus on research methods such as observation, in-depth interviews, focus group discussions and visual methods and their capabilities. And we will also talk about the basic methods of analysing data collected through qualitative methods. The aim of this seminar is to provide a general introduction to the whole range of qualitative methods, which will help you to decide which methods are useful and relevant to your research project.

Literatur: Monique Hennink, Inge Hutter, Ajay Bailey (2020). Qualitative Research Methods. Second edition. SAGE Publications Ltd. Tom Wengraf (2001) Qualitative Research Interviewing. Biographic Narrative and Semi-Structured Methods. P. 54-70, 74-92, 92-95, 95-106. Leavy, Patricia (2017) Quantitative, Qualitative, Mixed Methods, Arts-Based, and Community-Based Participatory Research Approaches. Guilford Press. Brinkmann, Svend (2013). Qualitative interviewing. Oxford University Press. Richard A. Krueger, Mary Anne Casey (2000). Focus Groups: A Practical Guide for Applied Research. Sage Publications.

Hinweise zur Veranstaltung: TN Begrenzung auf 15. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: 3 ECTS: Class and discussion participation – 30%, 1 short in-depth interview + transcript - 30%, 1 Presentation based on field-work - 40%; 6 ECTS: Class and discussion participation – 25%, 1 short in-depth interview + transcript - 25%, 1 Presentation based on field-work - 25%, 1 Theoretical presentation – 25%. 9 ECTS: Class and discussion participation – 25%, 1 short in-depth interview + transcript – 25%, 1 Presentation based on field-work or theoretical presentation - 25%, term paper (20 pages) - 25%.

Sprache: Englisch

Äpfel, Birnen und Orangen - Wie vergleicht man Gesellschaften?

3/6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Di, 16:15 - 17:45 Uhr Ort: LH 101/102

Der explizite oder implizite Vergleich unterschiedlicher Gesellschaften, Regionen, Gruppen und Kulturpraktiken ist ein Grundelement der Kultur- und Sozialwissenschaften. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Texten, in denen die erkenntnistheoretischen, methodologischen und sozialtheoretischen Grundprinzipien, Möglichkeiten und Grenzen des Gesellschaftsvergleichs vorgestellt und diskutiert werden. Dieses Seminar verbindet die Lektüre zentraler methodologischer Texte zum Gesellschaftsvergleich mit einem Einblick in ausgewählte Beispiele historisch-komparativer Forschung aus dem Bereich der historischen Makrosoziologie, der politischen Soziologie und der Wirtschafts- und Kulturosoziologie. In Abwesenheit der Möglichkeit von Experimenten in der Makrosoziologie ist der Vergleich von Gesellschaften bzw. Teilgruppen oder Institutionen die wichtigste Methode der Soziologie zur Erschließung kausaler Zusammenhänge. Anhand der besprochenen Texte werden zunächst gemeinsame epistemologische und methodische Probleme quantitativer und qualitativer Vergleichsmethoden, sowie historisch-vergleichender Einzelfallstudien besprochen, wie etwa das Problem der Kausalität, das Problem der Repräsentativität und das Problem des adäquaten Vergleichsmaßstabs. Neben den wöchentlichen Sitzungen umfasst das Seminar auch ein Blockseminar in der zweiten Hälfte des Semesters, indem die Studierenden die Methode der Qualitative Comparative Analysis (QCA) zum historisch-sozialwissenschaftlichen Vergleich von Gesellschaften kennenlernen und praktisch an Beispieldaten anwenden. Das Seminar verbindet die grundlegende und praktische Anwendung von Vergleichsmethoden mit grundlegenden Fragen der Möglichkeit der wissenschaftlichen Erklärung sozialer Phänomene und des richtigen Aufbaus von Forschungsdesigns. In den Sitzungen mit den Beispielen komparativer Forschung bekommen die Studierenden einen Einblick vergleichende Perspektive innerhalb der Politischen Soziologie, der Wohlfahrtsstaatsforschung und der Politischen Ökonomie.

Literatur: Ebbinghaus, Bernhard (2009): Vergleichende Politische Soziologie. Quantitative Analyse- oder qualitative Fallstudiendesigns? In: Viktoria Kaina und Andrea Römmele (Hg.): Politische Soziologie. Ein Studienbuch. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden, S. 481–502.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Essays

Termine (präsenz): Di 15.10.24, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 22.10.24, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 29.10.24, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 05.11.24, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 12.11.24, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 19.11.24, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 26.11.24, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 03.12.24, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 10.12.24, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 17.12.24, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 07.01.25, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 14.01.25, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 21.01.25, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Fr 24.01.25, 9:30 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 28.01.25, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Di 04.02.25, 16:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102)

Sprache: Deutsch

Neuere Ansätze zu Kapitalismus und Gesellschaftskritik in Europa

6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: LH 101/102

Dieses Seminar schließt an die Debatten und Themen der verschiedenen von Prof. Münnich angebotenen Seminare im Themenfeld „Kapitalismus und Gesellschaftskritik in Europa“ fort und hat keine textlichen Überschneidungen mit früheren Seminaren. Es kann auch als Einzelseminar problemlos von Studierenden belegt werden, die an keinem Seminar zum Thema bisher teilgenommen haben. Im Zentrum dieses Seminars stehen wichtige Beiträge aus der in den Sozialwissenschaften und der Sozial- und Kulturtheorie in den letzten zehn Jahren stark anwachsenden Debatte um die Gegenwart, Krisen und Zukunft des globalen und nationalen Kapitalismus. Es geht in diesen Beiträgen sowohl um die durch den Kapitalismus ausgelöste sozialen Erosionstendenzen und Ungleichheiten, um die Gegenwart und Zukunft der Arbeit, sowie um die Folgen des global existierenden Kapitalismus für Fragen der Ökologie, Gender und Race, sowie Transformations-tendenzen der Virtualisierung und Digitalisierung der Wirtschafts- und Sozialbeziehungen Dazu kommen Fragen des Bedeutungswandels von international agierenden Firmen und die soziale und kulturelle Ausgestaltung globaler Wertschöpfungsketten. Im Seminar werden u.a. aktuelle Texte von Nancy Fraser, Rahel Jaeggi, Nigel Thrift, Robin Celikates, Robert Vogel, Luc Boltanski, Thomas Piketty, Cedric Robinson und Jason Moore gelesen und gemeinsam diskutiert.

Literatur: Celikates, Robin (2009): Kritik als soziale Praxis, Bd. 13. Frankfurt: Campus Verlag.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: 6 ECTS: 3 Reaction Paper | 9 ECTS: Hausarbeit

Termine (präsenz): Mo 14.10.24, 14:15 - 15:45 Uhr (LH 101/102) | Mo 04.11.24, 14:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Mo 02.12.24, 14:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Mo 16.12.24, 14:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Mo 13.01.25, 14:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102) | Mo 27.01.25, 14:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102)

Termine (online): Mo 18.11.24, 14:15 - 15:45 Uhr (LH 101/102) | Mo 09.12.24, 14:15 - 17:45 Uhr (LH 101/102)

Sprache: Deutsch

Ökonomie für Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen – Einführung und Grundlagen

6 ECTS

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD Hs2

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte des ökonomischen Denkens und die Grundzüge der Sozialökonomie bzw. Wirtschaftssoziologie. Dabei werden die paradigmatischen sozialwissenschaftlichen Sichtweisen auf Grundbegriffe der Mikro- und Makroökonomie (u.a. Markt, Kapitalismus, Arbeit, Ungleichheit/Armut, Wohlfahrtsstaat, Geld, Finanzmarkt, Wachstum und Krise) gleichermaßen einbezogen wie auch formalen theoretischen Modelle der Volkswirtschaftslehre in ihren basalsten Grundzügen dargestellt. Im Zentrum stehen dabei aktuelle wirtschafts- und sozialpolitische Fragestellungen, die im Lichte ökonomischer Modelle und Theorien und der sozial- und kulturwissenschaftlichen Kritik und Erweiterung beleuchtet werden. Die Veranstaltung befähigt die Studierenden der KuWi-Fakultät zu einem besseren Verständnis wirtschafts- und sozialpolitischer Diskurse in den Medien und der Öffentlichkeit und fördert das interdisziplinäre Wissen der Studierenden in den Grenzbereichen zwischen Kultur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Literatur: Swedberg, Richard (2009): Grundlagen der Wirtschaftssoziologie. Wiesbaden: VS. Stiglitz, Joseph E.; Walsh, Carl E.; Ladstätter, Gerd (2013): Makroökonomie. 4., überarb. und aktualisierte Aufl. München: Oldenbourg (Volkswirtschaftslehre, / von Joseph E. Stiglitz; Carl E. Walsh. Aus d. Engl. übers. von Gerd Ladstätter ; Bd. 2).

Teilnahmevoraussetzungen: Keinerlei Vorkenntnisse in Ökonomie notwendig.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: 6 ECTS: Mündliche Prüfung am 12.2.2025

Sprache: Deutsch

Einführung in die Soziologie Europas und der europäischen Integration

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM1: Einführung europäische Geschichte
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2024 Do, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: LH 101/102

Angaben folgen.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Sprache: Deutsch

EU-Gipfel zur Migrations- und Erweiterungspolitik – Online Blended-Learning-Seminar mit Planspiel

3/6 ECTS

Projektseminar: MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 10.01.2025 Fr, 10 - 15 Uhr Ort: GD 04

Das Planspiel simuliert einen „EU-Gipfel zur Migrations- und Erweiterungspolitik“. Die Studierenden übernehmen dabei die Rollen von EU-Staats- und Regierungschefs und müssen deren Ziele und Positionen überzeugend vertreten. Auf der Agenda steht der Umgang mit der Migrationspolitik und Erweiterungspolitik. Gelingt es den Staats- und Regierungschefs, die Herausforderungen einvernehmlich und solidarisch zu lösen? Im Planspiel werden politische Zusammenhänge durch die Teilnehmenden praktisch erschlossen und realitätsnah umgesetzt. Die Teilnehmenden erhalten dazu digitale Rolleninformationen, aus denen die Interessen und Positionen des zu vertretenden Staates hervorgehen. Am ersten Tag des Seminars erhalten die Teilnehmenden einen Zugang zu einer eigens entwickelten Planspiel-Plattform Senaryon. Dort erfüllen sie über einen Zeitraum von zwei Wochen Aufgaben und sind als Akteursgruppe in synchronen sowie asynchronen Phasen online vertreten. Benötigt werden lediglich Zugang zum Internet und ein aktueller Browser. Nach zwei Wochen wird der eigentliche EU-Gipfel simuliert. Das Seminar wird mit einer abschließenden Diskussion über das Planspiel und einem Praxisabgleich beendet.

Literatur: Wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben. Einen Einblick in die Funktionalität der Planspielplattform ist unter <http://senaryon.com/> zu finden.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 35 begrenzt. Verbindliche Anmeldung per E-Mail an naumann@planpolitik.de bis zum 28.10.24. Achtung: Es wird keine eigene Einführungsveranstaltung geben. Erster Termin ist Freitag, der 10. Januar 2025, 10:30 Uhr. Mit synchronen Online-Phasen am: Mittwoch, 15. Januar 2025, 16:00-17:00 Uhr, Mittwoch, 22. Januar 2025, 16:00-17:00 Uhr. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: PF: Aktive Teilnahme an allen angegebenen Terminen und an der asynchronen Online-Phase des Planspiels | ZBPo | WPM1: Aktive Teilnahme an allen angegebenen Terminen, an der asynchronen Online-Phase des Planspiels, Bearbeitung von Teilaufgaben im Rahmen der Online-Phase. Es ist kein zusätzliches Essay einzureichen.

Termine (präsenz): Fr 10.01.25, 10 - 15 Uhr (GD 04) | Fr 24.01.25, 10:30 - 16:30 Uhr (GD 04)

Sprache: Deutsch

Schwierige Nachbarschaft: Russland und Polen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus // MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 06

Polen und Russland verbindet eine lange und wechselvolle Geschichte. Aus polnischer Perspektive stellte der östliche Nachbar eine wiederholte Bedrohung der eigenen Souveränität dar. Mehrfach musste Polen die Erfahrung machen, vom Russischen Reich bzw. der Sowjetunion angegriffen, besetzt und erobert zu werden. Aus russischer Sicht bedeutete die territoriale Expansion nach Westen auf Kosten Polens eine Möglichkeit, die eigene Zugehörigkeit zu Europa zu beweisen. Gemeinsam mit anderen Großmächten teilte das Russische Reich das Gebiet der polnisch-litauischen Adelsrepublik in drei Schritten (1772, 1793, 1795) auf. Erst nach dem Ersten Weltkrieg sollte der polnische Staat wiederaufstehen und fand sich erneut in einem Krieg mit dem jungen Sowjetrußland wieder. Grenzkonflikte und diplomatische Streitigkeiten hielten bis zur doppelten Besetzung Polens durch das Deutsche Reich und die Sowjetunion im September 1939 an. Die traumatischen Erfahrungen polnischer Deportierter in der Sowjetunion und erneut Grenzfragen sollten auch die Nachkriegszeit belasten. Unter dem Banner der Moskaustreuen Volksrepublik Polen waren die beiden Nachbarn allerdings formal befreundet. Der Erfolg der polnischen Oppositionsbewegung Solidarność sollte indes dazu beitragen, dass die Sowjetunion zusammenbrach. Das Seminar möchte die polnisch-russische Nachbarschaft im Zeitraum von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zum Ende des Kalten Krieges – verstanden als europäische Geschichte – in den Blick nehmen.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Referat, Essay(s), Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Sprache: Deutsch

Internationale Sinnstiftungen. Empirie und Theorie der Narrativanalyse in der Internationalen Politik

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Di, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: LH 101/102

Das Seminar befasst sich mit empirischen Beispielen und theoretischen Reflexionen zur Analyse von Narrativen in der internationalen Politik. Wir diskutieren rationalistische, konstruktivistische und praxistheoretische Zugänge und wenden diese auf konkrete Fälle an. Das Seminar begleitet die Produktion eines wissenschaftlichen Textes, der im März 2025 die Grundlage eines Konferenzpapiers für einen Roundtable von internationalen Experten aus dem Bereich der Narrativforschung darstellt. Studierende co-gestalten die Entstehung dieses Textes und lernen dabei praktisch, wie grundlegende theoretische Reflexionen mit empirischen Analysen verbunden und in ein konkretes Ergebnis überführt werden.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich mit theoretisch und methodologisch anspruchsvollen Texten auseinanderzusetzen.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Scheine können im Rahmen von Hausarbeiten (9/6 ECTS) und Referaten (3 ECTS) erworben werden.

Sprache: Deutsch

Kolloquium

BA CuSo: 3 ECTS // MA: 3 ECTS

Masterkolloquium (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.11.2024 Do, 10:15 - 15:45 Uhr

Wir werden Qualifikationsarbeiten diskutieren und sowohl methodologisch als auch inhaltlich reflektieren. Vortragende schicken bitte bis spätestens drei Tage vor der Veranstaltung ihr Exposé (5-10 Seiten für Masterarbeiten, max. 25 Seiten für Promotionen) an office-neyer@europa-uni.de. Vorträge max. 5-10 min für Masterarbeiten und 15-20 min. für Promotionen. Vorträge sind knapp, fassen die wesentlichen Inhalte des Exposés zusammen (Fragestellung, Stand der Literatur, eigenes Argument, Daten, etc.) und verweisen ansonsten auf die schriftliche Fassung.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme nur auf Einladung, InteressentInnen melden sich bitte unter neyer@europa-uni.de.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Kolloquium ist für Abschlussarbeiten und Promotionsprojekte. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: 3 ECTS: regelmäßige aktive Mitarbeit, Bereitschaft zur Vorstellung des eigenen Vorhabens/der eigenen Ideen.

Termine (präsenz): Do 14.11.24, 10:15 - 15:45 Uhr | Do 28.11.24, 10:15 - 15:45 Uhr | Do 12.12.24, 10:15 - 15:45 Uhr | Do 16.01.25, 10:15 - 15:45 Uhr | Do 30.01.25, 10:15 - 15:45 Uhr

Sprache: Deutsch

Service Thinking and Customer Centricity in Cultural Institutions

3/6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 25.10.2024 Fr, 14-tägig, 9:15 - 12:30 Uhr Ort: CP 153

In the future, some graduates of cultural studies will assume managerial roles within cultural institutions. As part of their responsibilities, they will influence the offerings of these institutions for their clientele. This influence will extend to the development and execution of pertinent marketing strategies, typically centered around a cultural product such as an exhibition, performance, or cultural event. However, there is often a tendency for cultural institutions to underestimate the significance of embedding their products within a service framework. Customer satisfaction is not solely determined by the cultural product itself but is significantly shaped by the quality of service and the overall customer experience. Unfortunately, this aspect is frequently overlooked. This seminar aims to address these gaps by introducing the principles of service marketing. Subsequently, we will closely examine specific cultural institutions, such as museums and theatres, from the perspective of their customers, who are the visitors. Throughout the semester, students will maintain a service diary, documenting both positive and negative encounters with the services they engage with. Regular discussions during the course will revolve around these experiences, emphasizing how cultural institutions can adopt a more conscious implementation of service logic and a customer-centered approach in their operations. The seminar will culminate in case study-based assignments, where students, utilizing a chosen cultural institution as an example, will formulate service marketing strategies and concepts aimed at effective customer experience management.

Literatur: Dasu, Srira and Richard B. Chase (2013), *The Customer Service Solution: Managing Emotions, Trust, and Control to Win Your Customer's Business*, New York: McGraw-Hill. Grönroos, Christian (2007), *Service Management and Marketing. Customer Management in Service Competition*. 3rd edition. Chichester: John Wiley & Sons. Zaltman, Gerald (2003), *How Customers Think: Essential Insights into the Mind of the Market*, Harvard Business School Press.

Hinweise zur Veranstaltung: Limited number of participants. If you are interested in the seminar, please register by 30.09.2024 by e-mail to parowicz@europa-uni.de (order of receipt) and register in Moodle. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.
Leistungsnachweise: Case study (12 pages/6 ECTS) and keeping a service diary (3 ECTS).

Sprache: Englisch

Digital Sociology: Technologies, Tools, and Theories

BA Cuso: 6 ECTS // MA: 3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Di, 11 - 13 Uhr Ort: CP 102

The course offers an introduction into recent approaches to "Digital Sociology", an emerging field of reflexive and critical accounts focusing on the sociotechnical rearrangements connected to digital infrastructure, platforms, and digital media. After trying to tackle the conceptual and empirical challenges of digital transformations with the classical tools, theories, and methods of sociology in the 1990-2010s, recent approaches have been taking up insights from Science & Technology Studies to contribute to interdisciplinary fields such as Critical Data Studies, Critical Algorithm Studies or FAcCT (Fairness, Accountability, Transparency). Classes will be held in a person, hybrid options are available as exceptions. A regular weekly check-in allows to discuss issues, questions, and tasks in person and via video conferencing. Material (videos, readings, smaller tasks...) will be uploaded to Moodle every Monday evening. Tasks are always due until Monday, 5 pm (before the next synchronous check in). A project workshop (one half day) will be taking place in February, we will search for a convenient date together. The workshop is designed to co-design exposé for individual term papers in small groups and to prototype potential research designs and outline documents.

Literatur: Mackenzie, A. (2015). *Digital sociology in the field of devices*. In L. Hanquinet M. Savage (Eds.), *Routledge international handbook of sociology of art and culture*. Routledge. Marres, N. (2017). *Digital Sociology: The Reinvention of Social Research*. Polity Press.

Hinweise zur Veranstaltung: Moodle with password:

Leistungsnachweise: 3 ECTS: active participation, submission of tasks between classes | 6 ECTS: small recap presentation of course material for the project workshop, short term paper (10 pages) | 9 ECTS: small recap presentation of course material for the project workshop, regular term paper (25 pages)

Sprache: Englisch

Econometrics of Financial Markets (Seminar)

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn:

Sprache: Englisch

Econometrics of Financial Markets

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2024 Block Ort: HG 217

Termine (präsenz): 18.10.24 - 29.11.24, Fr 14 - 16 Uhr (HG 217) | 18.10.24 - 29.11.24, Fr 16 - 18 Uhr (HG 217)

Sprache: Englisch

Internationales Steuerrecht

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.01.2025 Di, 9 - 17 Uhr

Sprache: Deutsch

Pollozek, S.

Professur für Sociology of Technology (ENS)

ENS-2459

Open source intelligence (OSINT) investigations in the context of migration and border control

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik // MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 3: Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Veranstaltungsbeginn: 25.10.2024 Fr, 10:15 - 11:45 Uhr

Open source intelligence (OSINT) has become more and more important for activists, journalists, and researchers for the investigation of human right violations at the border. Investigations on pushbacks in the Mediterranean Sea or in the Balkans, the shooting and chasing of people on the move, or on failed search and rescue operations for instance by forensic architecture, border forensics, lighthouse, der Spiegel an others involve the collection and analysis of publicly available sources for instance from social media platforms, online forums and blogs, governmental websites or satellite images. In such investigations, very heterogeneous information and data (e.g. geo-location, time dates, images, videos, statements, testimonies) are to be collected, verified, combined, compared, and analysed. This course explores the mobilisation of OSINT in the context of migration and border control. First, students will explore OSINT investigations and learn about tools, resources and methods. Second, students will work in small groups, supported by the teacher, to develop a specific research question and research plan, which they will carry out during a three-day data sprint at the university. Finally, the results of the data sprint will be presented in the final session of the seminar. This course will be aligned with the course "How to investigate conflict on digital platforms?" by exploring tools, resources and OSINT methodologies in collaboration.

Literatur: Dubberley, Sam, Koenig, Alexa and Murray Daragh. (2020). Digital Witness. Using Open Source Information for Human Rights Investigation, Documentation, and Accountability. Oxford University Press. <https://www.borderforensics.org/> <https://forensic-architecture.org/investigation/the-left-to-die-boat>

Hinweise zur Veranstaltung: Block Sessions (half and full days) on Fridays (25.10; 08.11; 22.11; 06.12; 20.12.; 17.01; 31.01.; 07.02)
Room: CWS at CP. Moodle:

Leistungsnachweise: 3 ECTS: active participation, submission of tasks between classes, preparation and participation of the OSINT data sprint, presentation of the OSINT research project | 6 ECTS: active participation, submission of tasks between classes, preparation and participation of the OSINT data sprint, presentation of the OSINT research project short term paper (ca.12 pages) | 9 ECTS: active participation, submission of tasks between classes, preparation and participation of the OSINT data sprint, presentation of the OSINT research project regular term paper (ca. 25 pages)

Termine (präsenz): Fr 25.10.24, 10:15 - 11:45 Uhr | Fr 22.11.24, 10:15 - 11:45 Uhr | Fr 06.12.24, 10:15 - 17:15 Uhr | Fr 31.01.25, 10:15 - 11:45 Uhr | Do 06.02.25, 10:15 - 17:15 Uhr | Fr 07.02.25, 10:15 - 17:15 Uhr

Termine (online): Fr 20.12.24, 10:15 - 13:15 Uhr

Sprache: Englisch

Portnov, A.

Professur für Entangled History of Ukraine

KUL-14025

Russian Colonialism in Ukraine and Beyond

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: AM 204

In our course we will discuss the analytical notions of "colonialism", "imperialism", and "postcolonialism" when applied to East-Central Europe and, particularly, to the Russian imperial politics towards Ukraine. We will read various academic and literary texts to grasp the complex notion of Russian-Ukrainian relations, historical mythologies, the logic and contradictions of Russian and Soviet politics.

Literatur: Russian Imperialism. From Ivan the Great to the Revolution / Ed. by Taras Hunczak. New Brunswick, 1974; The Shadow of Colonialism on Europe's Modern Past / Ed. by Roisin Healy and Enrico Dal Lago. Basingstoke, 2014; Shkandrij, Myroslav: Russia and Ukraine. Literature and the Discourse of Empire from Napoleonic Wars to Postcolonial Times. Montreal, 2001; Ukraine and Russia in their Historical Encounter / Ed. by Peter J. Potichnyj, Marc Raeff, Jaroslaw Pelenski, and Gleb N. Zekulin. Edmonton, 1992.

Teilnahmevoraussetzungen: Everyone interested in East-Central Europe and in understanding the historical background of the ongoing Russia's war against Ukraine are welcomed to participate.

Hinweise zur Veranstaltung: Also BA students are warmly welcomed! Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: To receive your ECTS points you will have to make an oral presentation of one of our course's topics and (in case you need 6 or 9 ECTS) to write an essay.

Sprache: Englisch

Die politischen Systeme im östlichen Europa im Vergleich

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Politik
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2024 Do, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: GD 07

Wie haben sich die politischen Systeme der Staaten des östlichen Europas entwickelt, die sich vor 1989/90 hinter dem „Eisernen Vorhang“ befanden und staatssozialistisch regiert wurden? Welche Regime und politische Systeme haben sich im östlichen Europa etabliert? Wie ähnlich oder unterschiedlich verliefen die Regimeentwicklungen in der Region? Markierten die Regimewechsel in diesen Staaten wirklich das „Ende der Geschichte“ (Francis Fukuyama)? Diese Fragen stehen im Zentrum des Seminars. Um diese zu beantworten, werden zunächst zentrale theoretische Konzepte und Theorien eingeführt. Darauf folgt die Analyse ausgewählter politischer Systeme verschiedener Staaten der Region, was den Studierenden erlaubt, empirisches Wissen über diese politischen Systeme zu akkumulieren. In einer vergleichenden Betrachtung sollen die Studierenden schließlich Gemeinsamkeiten und Unterschiede der politischen Systeme und der Regimeentwicklungen herausarbeiten.

Literatur: Priebus, Sonja/ Beichelt, Timm (Hrsg.): Die politischen Systeme im östlichen Europa. Wiesbaden: Springer (in Erscheinung).

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Pflichttexte, Referat, Hausarbeit

Sprache: Deutsch

Feminist and Queer Repertoires of Resistance

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Di, 14:15 - 15:45 Uhr Ort: GD 202

This seminar explores acts, discourses and possibilities of resistance through feminist and queer approaches. Thanks to their focus on experiences and perspectives of marginalized groups, feminist and queer studies offer valuable insights into the ways in which individuals and communities challenge and contest oppressive power structures, normative ideologies, and social inequalities. In this seminar, we will examine feminist and queer repertoires of resistance in three main sections. Firstly, we will explore political affects such as vulnerability, hurt, anger, shame, fear and despair. Secondly, we will highlight politics of storytelling, visibility, and archive. Thirdly, we will discuss affective companions of resistance such as repair, resilience, care, solidarity, and hope. In addition to various movements and other forms of activism, we will examine diverse venues of cultural and aesthetic expression that offer possibilities for resistance and repair such as art, film, performance, memoir, multimedia, social media, and everyday creativity. In doing so, we will pay attention to the small, subtle, and often overlooked acts of everyday resistance. In this seminar, we will also gain insight into intersectional, reflexive and innovative approaches to research and dissemination that are cultivated by feminist and queer epistemologies and methodologies such as engaged ethnography, autoethnography, and visual and digital storytelling.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Readings: You are required to read the assigned articles and book chapters before classes. Readings will be provided on Moodle. **Attendance and participation:** You are required to attend the classes regularly and participate in class discussions by responding to the readings and providing examples. Maximum 3 unexcused absences are allowed throughout the semester. **Forum discussion - Reflections on readings:** Each week with assigned readings has a Forum section on Moodle with the aim of facilitating class discussion. You are required to post a short response to the readings (100-150 words) before the class: Not a summary of the readings, but rather an example, an experience, a discussion question, an idea, etc. You are also welcome to give a response to other students' posts. The content of your posts will not be graded, but you are required to post a response to at least 5 classes. Short papers (6-7 pages) to be submitted and discussed in class (Due: 14. November; 12. December; and 30. January). You are welcome to use other mediums of knowledge production and dissemination such as art, fiction, audiovisual media, memoir, etc. **For 3 ECTS:** Class participation + Forum discussion + 1 short paper. / **For 6 ECTS:** Class participation + Forum discussion + 2 short paper. / **For 9 ECTS:** Class participation + Forum discussion + 3 short paper.

Sprache: Englisch

Sociology of Water

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Di, 16:15 - 17:45 Uhr Ort: AM 203

What is water? And how should we approach it sociologically? Traditionally, aquatic environments have been considered as the backdrop, object or resource of political processes, and water-related issues have mostly been studied from an engineering or managerial approach. In recent decades, however, scholars are increasingly looking at water in its material, symbolic and political entanglement with social worlds. On one hand, the commodification and privatisation of water, the pollution of rivers and oceans, the increased demand for and unequal access to clean water, and the necrohydrological use of water bodies in contexts of violence and border enforcement have rendered water an object of political contestation and brought it to the forefront of public discourse. On another hand, the critique of anthropocentrism in much recent social theory, and the concomitant assumption that humans are entangled with other species and with their environment, are leading scholars towards a more nuanced understanding of water, where it is viewed as co-constitutive of the social. This turn has been referred to as the 'blue turn' or the 'hydrological turn' and has given rise to fields of interest labelled 'oceanic studies', 'liquid ecologies' or 'hydrosocial thinking'. These approaches draw on the dialogue with perspectives such as posthumanism, ecofeminism and postcolonialism, as well as with indigenous worldviews. In these views, water is no longer seen as an abstract concept detached from its ecological, social and cultural contexts, but as shaped by and shaping social relations, structures and subjectivities. The seminar will engage with the growing awareness of the importance of water as an object of sociological inquiry and discuss ways of approaching it conceptually and methodologically.

Literatur: Ballester, Andrea. 2019. A Future History of Water. Durham: Duke University Press. Linton, Jamie. What is Water? The History of a Modern Abstraction. Vancouver & Toronto: UBC Press. Swyngedouw, Eric. 2004. Social Power and the Urbanization of Water. Flows of Power. Oxford: Oxford University Press. Eitel, Kathrin and Michaela Meurer (Eds.). 2021. Ecological Ontologies. Approaching Human-Environmental Engagements, Berliner Blätter 84.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Weekly responses, reading protocols, essays.

Sprache: Englisch

Schmid, W.
Professur für Quantitative Methoden (Statistik)

WIW-V6594

Econometrics of Financial Markets

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Block Ort: HG 217

Termine (präsenz): 14.10.24 - 25.11.24, Mo 14 - 16 Uhr (HG 217) | 15.10.24 - 26.11.24, Di 14 - 16 Uhr (GD 309)

Sprache: Englisch

Schwarze, R.

WIW-S6532

Economics of Climate Change

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 11 - 13 Uhr Ort: GD 203

Termine (präsenz): Mi 16.10.24, 11 - 13 Uhr (GD 203) | Mi 06.11.24, 10 - 18 Uhr | Do 28.11.24, 10 - 18 Uhr (GD 203) | Fr 29.11.24, 10 - 18 Uhr (GD 203)

Sprache: Englisch

Simon, S.
Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomie

WIW-V6412

The Law and Economics of European Competition Policy

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 21.11.2024 Do, 9 - 18 Uhr Ort: GD 203

Termine (präsenz): Do 21.11.24, 9 - 18 Uhr (GD 203) | Fr 22.11.24, 9 - 18 Uhr (GD 203)

Sprache: Englisch

Stumm, N.
Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

WIW-V6881

Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2024 Fr, 13 - 17 Uhr

Termine (präsenz): Fr 18.10.24, 13 - 17 Uhr | Fr 25.10.24, 13 - 17 Uhr | Fr 01.11.24, 13 - 17 Uhr | Fr 08.11.24, 13 - 17 Uhr | Fr 15.11.24, 13 - 17 Uhr | Fr 22.11.24, 13 - 17 Uhr | Fr 29.11.24, 13 - 17 Uhr | Fr 06.12.24, 13 - 17 Uhr | Fr 13.12.24, 13 - 17 Uhr | Fr 07.02.25, 11 - 20 Uhr

Sprache: Deutsch

Thiele, C.

JUR-V2750

Völkerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Di, 9 - 11 Uhr Ort: GD Hs2

Sprache: Deutsch

Thiele, C.

JUR-V2910

Rechtliche Grundlagen der Europäischen Integration

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM4: Europarecht
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Di, 14 - 16 Uhr Ort: AM 03

Sprache: Deutsch

Trietz, K.

JUR-V1300

Europäisches Privatrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 14-täglich, 14 - 18 Uhr Ort: GD 102

Termine (präsenz): Mo 14.10.24, 14 - 18 Uhr (GD 102) | Mo 28.10.24, 14 - 18 Uhr (GD 102) | Mo 11.11.24, 14 - 18 Uhr (GD 102) | Mo 25.11.24, 14 - 18 Uhr (GD 102) | Mo 09.12.24, 14 - 18 Uhr (GD 102) | Mo 06.01.25, 14 - 18 Uhr (GD 102) | Mo 20.01.25, 14 - 18 Uhr (GD 102) | Mo 03.02.25, 14 - 16 Uhr (GD 102)

Sprache: Deutsch

Wat, P.

Masterstudiengang „Europa Studien“

KUL-14129

Paysage et Nation

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Kultur // MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: GD 311

Siècle du triomphe du paysage, le XIXe siècle est aussi celui du développement des Etats-nations. Nous étudierons la coexistence et la relation entre ces deux phénomènes en Angleterre (Thomas Gainsborough, J.M.W. Turner, John Constable), en Allemagne (Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus), en France (l'école de Barbizon, le Réalisme, l'Impressionnisme...) et en Belgique, afin de dégager les enjeux symboliques, sociaux et politiques qui travaillent un genre - le paysage - que l'on a trop souvent tendance à dissocier de l'histoire. Il s'agira de voir comment la peinture de paysage participe à la construction des imaginaires nationaux, à la fois en écho aux idéologies et aux politiques des états, mais aussi, parfois, en réaction, construisant ainsi un imaginaire spécifiquement pictural de la nation.

Literatur: François Walter, Les figures paysagères de la nation : Teerritoire et paysage en Europe (16e-20e siècle), Paris, EHESS éd., 2004. Pierre Wat, Pérégrinations, paysages entre nature et histoire, Paris, Hazan, 2017. Servane Dargnies (dir.) Théodore Rousseau : la voix de la forêt (cat.), Paris, Paris Musées, Petit Palais, 2024.

Teilnahmevoraussetzungen: Französisch-Kenntnisse mindestens Oberstufe für den Besuch des Seminars bzw. Niveau UNiCert® II / B2 GER für die Kombination aus Seminar und Sprachkurs (ggf. Einstufung durch das Lektorat Französisch).

Hinweise zur Veranstaltung: Zusätzlich soll das Seminar mit einem Sprachkurs begleitet werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Referat, Essay, Hausarbeit

Sprache: Französisch

Weber, C.

Professur für Europäische Zeitgeschichte

KUL-14004

Theorien und Methoden transkultureller Studien

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: GM1: Einführung europäische Geschichte
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2024 Do, 9:15 - 10:45 Uhr Ort: GD 05

Das Einführungsseminar vermittelt die methodischen Fundamente einer transkulturell und transdisziplinär orientierten Geschichtswissenschaft. ‚Kultur‘ wird dabei nicht als homogene und abgrenzbare Einheit, sondern als immer schon durchmischte Konstellation gedacht, die sich in Diskursen und kulturellen Praktiken, in historischen Deutungen und symbolischen Repräsentationen von Wirklichkeit manifestiert. Anhand von theoretischen Grundlagentexten und exemplarischen Quellenanalysen führt der Kurs in die Geschichte einer Moderne ein, die sich in der Grenzziehung und Grenzüberschreitung zwischen europäischen und außereuropäischen Kulturen, zwischen kulturellen Formationen und Regionen innerhalb Europas, im Bewusstsein von Zeit und Geschichte sowie zwischen verschiedenen Wissens- und Wissenschaftskulturen konstituiert.

Literatur: Wolfgang Welsch: Was ist eigentlich Transkulturalität?, in: Lucyna Darowska / Thomas Lüttenberg / Claudia Machold (Hg.): Hochschule als transkultureller Raum? Kultur, Bildung und Di#ferenz in der Universität, Bielefeld 2010, S. 39–66; Jürgen Erfurt: Transkulturalität – Prozesse und Perspektiven, Tübingen 2021.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Hausarbeit, Essay, Referat

Sprache: Deutsch

„Viva la muerte“ 1936-39: der Spanische Bürgerkrieg

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 5: Kultur, Geschichte & Gesellschaft in Europa
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 9:15 - 10:45 Uhr Ort: AM 105

„Es lebe der Tod“ – schon im Schlachtruf der spanischen Fremdenlegion, mit der General Franco gegen die Zweite Republik putschte, steckt die ganze Gewalt, die aus den in Spanien besonders tiefen sozialen und kulturellen Gegensätzen hervorch: Gegensätze zwischen agrarkapitalistischem Großgrundbesitz und landlosen Tagelöhnern im Süden, zwischen den von Klein- und Mittelbauern geprägten Dörfern und den baskischen und katalanischen Industriestädten im Norden, zwischen nationalkatholischem Konservatismus und verschiedensten linken Strömungen, zwischen Traditionalismus und urbaner Moderne, und nicht zuletzt zwischen traditionellen und neuen Geschlechterbildern. Im Krieg stellten sich Monarchisten, Klerikale und Falangisten geschlossen hinter Franco, während liberale Republikaner, Sozialisten, Kommunisten und Anarchisten sich bei der Verteidigung der Republik weit weniger einig waren. Hitlers und Mussolinis Interventionen zugunsten der Putschisten und die dagegen einsetzende sowjetische Unterstützung der Republik internationalisierten den Bürgerkrieg und steigerten das weltweite Medienecho. In Spanien wurde der Konflikt nach dem Ende der franquistischen Diktatur 1975/76 kaum aufgearbeitet. Das trug dazu bei, dass die Erinnerung bzw. Verdrängung bis heute von widerstreitenden Geschichtsnarrativen geprägt sind, die sich auch in der Belletristik niederschlagen. Neben der Konfliktanalyse wird das Seminar auch nach der Bedeutung dieser Narrative fragen – denn heute werden die alten ideologischen Bruchlinien wieder sichtbar.

Literatur: P. Anderson / M.A. del Arco Blanco (Hg.): Mass Killings and Violence in Spain, 1936-1952: Grappling with the Past, London 2015. W. Bernecker: Krieg in Spanien 1936-1939, Darmstadt 2005. A. G. Morcillo: The Seduction of Modern Spain: The Female Body and the Francoist Body Politic, Lewisburg 2010. M. Aub: Das Magische Labyrinth (Romanzyklus), Frankfurt/M. 1996-2003. G. Orwell: Homage to Catalonia, London 1938. A. Barea: Die Rebellenschmiede / Die endlose Straße / Die Stimme von Madrid (Romantrilogie), Hamburg 2004.

Teilnahmevoraussetzungen: Anmeldung über Moodle

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, mündliches Referat mit „Handout“, schriftliche Hausarbeit

Sprache: Deutsch

Weberling, J.

JUR-V2744

Einführung in das Medienrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 16 - 18 Uhr Ort: AM 104

Sprache: Deutsch

Weinhardt, F.

WIW-V6099

Cause and Effect - An Introduction

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Block Ort: HG 217

Termine (präsenz): 15.10.24 - 04.02.25, Di 11 - 13 Uhr (HG 217) | 17.10.24 - 06.02.25, Do 9 - 11 Uhr (HG 217)

Sprache: Englisch

Environment and Climate Policies at EU Level

6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 1: Regieren in Europa // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 08.11.2024 Block Ort: AM 02

Against the existential threats of climate change and environmental degradation, the EU has been leading the world on a path to sustainability and climate neutrality. This course describes the main measures the EU is taking for that purpose.

I. General context: the UN Framework Convention on Climate Change; from the Kyoto Protocol to the Paris Agreement. The European Green Deal for climate neutrality by 2050.

II. Policies in individual domains:

- Climate: reducing emissions in transport, forests and land. The EU Emissions Trading System and the Carbon Border Adjustment Mechanism, putting a price on carbon emissions.
- Environment: preserving biodiversity, soil, marine environment and forests, natural resources. Protecting health – measures on air, noise, water, chemicals, pesticides and the ozone layer.
- Energy: promotion of renewable energy sources, energy saving, hydrogen, agriculture and industry; rules on Taxonomy to guide investment and avoid greenwashing.

III. Pending issues and new orientations shaped by the new European Parliament and European Commission.

Literatur: The script of the course: a set of notes and texts (in Moodle).

Useful links

- [Paris Agreement](#)
- [European Green Deal](#)
- European Environment Agency, [SOER 2020](#), [Climate change mitigation](#) 2024, [Climate report](#) 2023
- EU Commission : Energy, [Climate change](#), [Environment: 'Fit for 55'](#) legislative package
- Council of the EU, [Climate change](#): what the EU is doing

Hinweise zur Veranstaltung: Registration until 25.10.24 at: mes_students@europa.uni.de. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [bei Moodle](#) zu finden.

Leistungsnachweise: This is a 6 ECTS-point course. Assessment through a written 90-minute exam, in English.

Termine (präsenz): Fr 08.11.24, 9 - 17 Uhr (AM 02) | Sa 09.11.24, 9 - 12 Uhr (AM 02) | Fr 29.11.24, 9 - 17 Uhr (AM 02) | Sa 30.11.24, 9 - 12 Uhr (AM 02) | Fr 06.12.24, 9 - 17 Uhr (AM 02) | Sa 07.12.24, 9 - 12 Uhr (AM 105)

Sprache: Englisch

N.N.

JUR-V2754

Wirtschaftsvölkerrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 30.10.2024 Mi, 14-täglich, 14 - 18 Uhr Ort: GD 05

Termine (präsenz): Mi 30.10.24, 14 - 18 Uhr (GD 05) | Mi 13.11.24, 14 - 18 Uhr (GD 05) | Mi 04.12.24, 14 - 18 Uhr (GD 05) | Mi 18.12.24, 14 - 18 Uhr (GD 05) | Mi 08.01.25, 14 - 18 Uhr (GD 05) | Mi 29.01.25, 14 - 18 Uhr (GD 05) | Mi 05.02.25, 14 - 18 Uhr (GD 05)

Sprache: Deutsch

N.N.

JUR-V2905

Europäisches Außenwirtschaftsrecht

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Di, 16 - 18 Uhr Ort: GD 102

Termine (präsenz): Di 15.10.24, 16 - 18 Uhr (GD 102) | Di 22.10.24, 16 - 18 Uhr (GD 102) | Di 29.10.24, 16 - 18 Uhr (GD 102) | Fr 29.11.24, 9 - 16 Uhr (GD 102) | Sa 30.11.24, 9 - 16 Uhr (GD 102) | Fr 13.12.24, 9 - 16 Uhr (AM 03) | Sa 14.12.24, 9 - 16 Uhr (AM 03)

Sprache: Deutsch

N.N.

JUR-V9511

Europäischer Binnenmarkt und Grundfreiheiten des AEUV

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Recht // MES: WPM 2: Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsbeginn: 24.10.2024 Do, 16 - 20 Uhr Ort: GD Hs8

Termine (präsenz): Do 24.10.24, 16 - 20 Uhr (GD Hs8) | Do 14.11.24, 16 - 20 Uhr (GD Hs8) | Do 21.11.24, 16 - 20 Uhr (GD Hs8) | Do 28.11.24, 16 - 20 Uhr (GD Hs8) | Do 09.01.25, 16 - 20 Uhr (GD Hs8) | Do 16.01.25, 16 - 20 Uhr (GD Hs8) | Do 23.01.25, 16 - 20 Uhr (GD Hs8) | Do 30.01.25, 16 - 20 Uhr (GD Hs8)

Sprache: Deutsch

N.N.

WIW-S6848

Wissenschaft Live - Berlin Applied Microeconomics Seminar

Seminar (Online-Veranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 14 - 16 Uhr

Sprache: Englisch

N.N.

WIW-SEnergyTrans

Energy Transitions

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft // MES: WPM 6: Wirtschaftspolitik in Europa
Veranstaltungsbeginn:

Sprache: Englisch

N.N.

WIW-U5041(1941MES)

The Economics of European Integration

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: GM3: Europäische Wirtschaftspolitik
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 16 - 18 Uhr Ort: GD 309

Sprache: Englisch

N.N.

WIW-U6099

Cause and Effect - An Introduction

Übung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 15.10.2024 Block Ort: HG 217

Termine (präsenz): 15.10.24 - 04.02.25, Di 14 - 16 Uhr (HG 217) | 17.10.24 - 06.02.25, Do 11 - 13 Uhr (HG 217)

Sprache: Englisch

N.N.

WIW-V5041(1941MES)

The Economics of European Integration

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: GM3: Europäische Wirtschaftspolitik
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2024 Mi, 14 - 16 Uhr Ort: GD 309

Sprache: Englisch

N.N.

Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Steuerlehre

WIW-V6668

Besteuerung von Mergers & Acquisitions

Vorlesung (Präsenzveranstaltung): MES: Zentralbereich Wirtschaft
Veranstaltungsbeginn: 14.10.2024 Mo, 14 - 17:15 Uhr Ort: AM 104

Sprache: Deutsch

Wissenschaftliches Schreiben lernen - Schritt für Schritt

3/6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2024 Do, 11 - 13 Uhr

Wie das Fahrradfahren lernt man auch das wissenschaftliche Schreiben nicht über Nacht, sondern nur durch regelmäßiges Üben. Ziel dieses Seminars ist es, deine für das wissenschaftliche Schreiben relevanten Fertigkeiten auszubauen, indem der Schreibprozess Schritt für Schritt im Seminar durchlaufen wird. Das Meistern der einzelnen Teilschritte, die zur Fertigstellung eines wissenschaftlichen Textes führen, wird dabei ebenso reflektiert wie die dabei unterstützenden, praktisch erprobten Methoden. Mit dem Peer-Feedback wird ein schreibdidaktischer Ansatz eingeführt, der das kollaborative Lernen und den Austausch fördert. Als Seminarteilnehmer*in identifizierst du individuelle Lernziele und erarbeitest sie anhand einer kleinen Forschungsarbeit („Mini-Hausarbeit“). Auf diese Weise lernst du neben grundlegenden Schreibmethoden auch ein effektives Zeit- und Prozessmanagement für größere Schreibprojekte wie Abschlussarbeiten. **Teilnahmevoraussetzungen:** Da in diesem Seminar grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Schreibens trainiert werden, eignet es sich vor allem für Studierende ab dem 2. Fachsemester, die dann im Verlauf ihres Studiums auf diese Fertigkeiten aufbauen können.

Hinweise zur Veranstaltung: Begrenzte Teilnehmendenzahl. Bitte melden Sie sich über Moodle als Teilnehmer:in an. Eine Passwort-Eingabe ist für die Anmeldung in den Kursen nicht notwendig. Anmeldungen per Mail werden nicht berücksichtigt. Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen

Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, E-Portfolio mit Hausarbeit und Reflexionen.

Sprache: Deutsch

N.N.

ZLL-1079

Building cultural competence

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn:

Angaben folgen.
Sprache: Englisch

N.N.

ZLL-1080

Theorie und Praxis der Schreibberatung

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn:

Angaben folgen.
Sprache: Deutsch

N.N.

ZLL-1081

Moderieren, Präsentieren, Workshops gestalten

Seminar (Präsenzveranstaltung): MES: Praxismodul: praxisrelevante Fertigkeiten
Veranstaltungsbeginn:

Angaben folgen.
Sprache: Deutsch
